



Jahresbericht Verbandsjahr 2018



Jubilarenfoto vom 71. Liechtensteiner Verbandsmusikfest in Schaan (Bild: Eddy Risch)

Inhalt

Verbandsdaten	4
Protokoll Generalversammlung 2018	5
Jahresbericht des Präsidenten	8
Zusammenkünfte der Gremien	8
Veranstaltungen im Verband	8
Vereinsanlässe, Delegationen, Auslandauftritte . .	10
Personelles	10
Kontakte zu Blasmusikverbänden	10
Aus- und Weiterbildung	11
Finanzen	11
Verschiedenes	12
Ausblick 2019	12
Dank	12
Jahresbericht der Sekretärin	13
Verbandsanlässe 2018	13
Sitzungen	13
Protokoll Präsidenten- und Jugendleitersitzung . .	14
Zeitungsberichte	19
Berichte im Magazin «Österreichische Blasmusik» .	34
Rechnungsbericht des Kassiers	44
Beiträge der Kulturstiftung Liechtenstein	44
Bilanz per 31.12.2018	44
Erfolgsrechnung 2018	44
Bericht der Rechnungsrevisoren	45
Jahresbericht des Musikreferenten	46
Leistungsabzeichen	46
Wertungsspiele	46
Sitzungen und Konzerte	46
Jahresbericht des Jugendreferenten	47
Jugendanlass am Verbandsmusikfest in Schaan .	47
Leistungsabzeichen	47
Ensemblewettbewerb «Musik in kleinen Gruppen»	48
4. Internationales Blasmusik-Camp	49
Erasmus+ Projekt «Im Einklang!»	49
Jugendleitersitzung	49
Österreichischer Blasmusikverband	49
Verschiedene Aufgaben	49
Ausblick	49
Dank	49
Zahlen, Listen und Ergebnisse	51
Mitgliederstatistik per Ende 2018	51
Gemeldete Todesfälle	52
Ehrenmitglieder des LBV	52
Verbandsjubilare 2018	53
Wertungsspiel «Polka – Walzer – Marsch»	54
Ergebnisse «Musik in kleinen Gruppen»	56
Erfolgreich abgelegte Leistungsabzeichen	58

Liebe Delegierte, Funktionäre, Musikantinnen und Musikanten
Werte Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder
Geschätzte Jubilare, Gönner und Freunde der Blasmusik

*Die Musik hat von allen Künsten
den tiefsten Einfluss auf das Gemüt.*

Musiker, in unserem Falle besonders die Blasmusiker, schätzen das Gemütliche, das Gesellige, und das Gemeinsame. Diese drei Attribute unseres Kulturgutes zeigen uns den Ablauf eines Verbandsjahres bildlich auf. Gemütlich durften wir das Jahr mit der Jubilarenfeier beginnen. Gesellig verbrachten wir musikalische Stunden am Verbandsmusikfest. Gemeinsam dürfen wir auf ein musikalisch erlebnisreiches vergangenes Verbandsjahr zurückblicken.

Interessante neue und lehrreiche Aktivitäten wurden veranstaltet und in Anspruch genommen. Mit diesem Jahresbericht möchten wir Gelegenheit bieten, Einblick in unsere vielfältigen Aufgaben und Aktivitäten zu vermitteln. Stand das erste Halbjahr vor allem das Verbandsmusikfest mit der Organisation des neuen Wertungsspiel «Polka – Walzer – Marsch» im Fokus, widmeten wir uns im zweiten Semester vor allem der Jugend mit Leistungsabzeichen und dem Ensemblewettbewerb «Musik in kleinen Gruppen». Auch hatten wir mit der neuen Datenschutzregelung, mit der 300 Jahrfeier Liechtenstein, sowie mit dem Projekt «Jugend und Musik» administrative Aufgaben zu bewältigen. Für das Wertungsspiel 2020 in Balzers wurden auch schon wieder Aktivitäten aufgenommen.

Ich bin sehr stolz, dass wir im Vorstand mit grossem Willen und Freude alle diese Aufgaben immer wieder angenommen haben. Kritisch, fair und zielorientiert haben wir all dies angegangen und Lösungen zugeführt. Wenn auch nicht immer alle Ideen, auf Grund fehlender Ressourcen wünschenswert zu realisieren sind, so waren wir doch immer begeistert und mit grossem Engagement für die Blasmusik im Einsatz. Für diesen grossen ehrenamtlichen Einsatz des gesamten Vorstands danke ich allen Kolleginnen und Kollegen.

Schöne Ereignisse, Begegnungen und angenehme Momente, aber auch zum Leben gehörende traurige vervollständigen unsere Arbeit und lassen uns mit Freude in die Zukunft blicken.

Christian Hemmerle, Verbandspräsident
im Namen des Verbandsvorstandes

Verbandsdaten

Präsident

Christian Hemmerle, Harmoniemusik Vaduz

Vizepräsident

Armin Schädler, Harmoniemusik Triesenberg

Sekretärin

Barbara Hoop, Musikverein Frohsinn Ruggell

Kassier

Edmund Beck, Harmoniemusik Triesenberg

Musikreferent

Gerhard Lampert, Harmoniemusik Triesen

Jugendreferent

Daniel Oehry, Harmoniemusik Schaan

Beirätin

Rebecca Lampert, Musikverein Cäcilia Schellenberg

Rechnungsrevisoren

Stefan Oehry, Musikverein Frohsinn Ruggell

René Osterhues, Harmoniemusik Vaduz

Verbandsführer

Johann Walch, Musikverein Frohsinn Ruggell

Verbandsführer-Stellvertreter

Josef Walser, Harmoniemusik Schaan



Bild: LBV

Protokoll Generalversammlung 2018

Datum:

18. März 2018

Zeit:

17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Ort:

Gemeindesaal Gamprin, Haldengasse 93, 9487 Gamprin

Teilnehmer:

Delegierte der Verbandsvereine:

Gregor Vogt, Patrick Hohl (HM Balzers)
Thomas Kranz, Christian Ott (HM Eschen)
Rainer Hasler, Johannes Oehri (MV Konkordia Gamprin)
Ines Hasler, Patrick Wohlwend (MV Konkordia Mauren)
Ernst Elmer, Claudia Vogt (MV Frohsinn Ruggell)
Michael Walser, Josef Walser (HM Schaan)
Walter Lampert, Christian Hasler (MV Cäcilia Schellenberg)
Tanja Kindle, Mathias Marogg (HM Triesen)
Norman Lampert, Franz Beck (HM Triesenberg)
Myriam Nigg, René Osterhues (HM Vaduz)

Verbandsvorstand:

Christian Hemmerle (Präsident), Armin Schädler (Vizepräsident),
Barbara Hoop (Sekretärin), Edmund Beck (Kassier), Gerhard Lampert
(Musikreferent), Daniel Oehry (Jugendreferent), Rebecca Lampert
(Beisitzerin)

Rechnungsrevisoren:

René Osterhues (HM Vaduz), Stefan Oehry (MV Frohsinn Ruggell)

Ehrenmitglieder und Gäste:

Anton Gerner (Ehrenpräsident), Josef Büchel (Ehrenpräsident),
Alfons Alber (Ehrenmitglied), Martin Meier (Appenzeller Blasmusikverband),
Verena Federli (St. Galler Blasmusikverband Kreis Rheintal), Hans Peter
Aschwanden (Glerner Blasmusikverband), Not Janett (Graubündner
Kantonaler Musikverband), Josef Signer (St. Galler Blasmusikverband),
Ing. Michael Bösch (Vorarlberger Blasmusikverband), sowie die
Pressevertreterin des Volksblatt und der Pressevertreter des Vaterland.

entschuldigt:

Dr. Aurelia Frick (Regierungsrätin), Valentin Bischof (Schweizer
Blasmusikverband), Heini Füllemann (Schweizer Blasmusikverband),
Horst Baumgartner (Österreichischer Blasmusikverband), Klaus Beck
(Direktor Musikschule), Ruth Gubler (Thurgauer Blasmusikverband),
Ursula Buchschacher (Zürcher Blasmusikverband), Robert Schaad
(Schaffhauser Blasmusikverband), Patrick Bargetze (Präsident HM
Triesen), verschiedene Ehrenmitglieder

1 Begrüssung und Appell

Präsident Christian Hemmerle eröffnet pünktlich um 17:00 Uhr die
ordentliche Generalversammlung. Er begrüsst die anwesenden
Delegierten der Verbandsvereine sowie die Ehrenpräsidenten
Anton Gerner und Josef Büchel. Einen herzlichen Gruss richtet

er an Martin Meier vom Appenzeller Blasmusikverband, Verena
Federli und Josef Signer vom St. Galler Blasmusikverband, Hans
Peter Aschwanden (Glerner Kantonaler Musikverband), Not Janett
vom Graubündner Kantonalen Musikverband, sowie Ing. Michael
Bösch vom Vorarlberger Blasmusikverband. Es freut uns sehr,
dass sie alle unserer Einladung gefolgt sind. Weiter begrüsst er
die Mitglieder des Vorstandes, die Rechnungsrevisoren sowie die
Vertreterin des Liechtensteiner Volksblatt und den Vertreter des
Liechtensteiner Vaterland. Ihnen dankt er für die Berichterstattung
über die heutige Generalversammlung.

Entschuldigen lassen sich Dr. Aurelia Frick (Regierungsrätin),
Valentin Bischof und Heini Füllemann (Schweizer Blasmusik-
verband), Horst Baumgartner (Österreichischer Blasmusikver-
band), Klaus Beck (Direktor Musikschule), Ruth Gubler (Thurgauer
Blasmusikverband), Ursula Buchschacher (Zürcher Blasmusikver-
band), Robert Schaad (Schaffhauser Blasmusikverband), Patrick
Bargetze (Präsident HM Triesen), sowie verschiedene Ehrenmit-
glieder.

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde rechtzeitig ver-
schickt. Christian Hemmerle erkundigt sich, ob Änderungen oder
Ergänzungen zu den Traktanden gewünscht sind. Dies ist nicht der
Fall. Somit wird die Generalversammlung gemäss Traktandenliste
abgehalten.

Die Beschlussfähigkeit ist gem. Art. 13 der Statuten gegeben.
Es sind alle Verbandsvereine mit insgesamt 20 Delegierten anwe-
send.

Zu Beginn der Generalversammlung bittet Präsident Christi-
an Hemmerle die Anwesenden sich zum Gedenken für die vier
im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder und Ehrenmitglieder der
Vereine und/oder des Verbandes zu erheben.

2 Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Gregor Vogt (Harmoniemusik Balzers)
und Rainer Hasler (Musikverein Konkordia Gamprin) vorgeschla-
gen und von den Delegierten einstimmig gewählt.

3 Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 19. März 2017

Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 19.
März 2017 ist im Jahresbericht auf den Seiten 4–8 veröffentlicht.
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4 Jahresbericht des Präsidenten

Der Bericht des Präsidenten ist im Jahresbericht auf den Seiten
9–14 veröffentlicht. Die Vorlesung des Berichtes wird nicht ver-
langt. Christian Hemmerle fasst die wichtigsten Punkte seines
umfangreichen Berichtes zusammen. Er weist im speziellen dar-
auf hin, dass die Konzerte der Kollegen besucht werden sollten.

Weiter bittet er die Vereine, dass sie ihre Ehrengäste gebührend begrüssen und zu ihren Plätzen begleiten.

Zum Bericht des Präsidenten gibt es keine Fragen. Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

5 Jahresbericht der Sekretärin

Der Jahresbericht der Sekretärin ist im Gesamtbericht auf den Seiten 15–49 enthalten. Die Vorlesung des Jahresberichts der Sekretärin wird ebenfalls nicht verlangt.

Der Präsident dankt der Sekretärin für ihre grosse Arbeit während des Jahres. Der Bericht gibt zu keinen Fragen Anlass und wird einstimmig genehmigt.

6 Jahresrechnung 2017 des Kassiers

Kassier Edmund Beck präsentiert die Jahresrechnung 2017 sowie die Bilanz und die Erfolgsrechnung. Bilanz und Erfolgsrechnung sind im Jahresbericht auf Seite 50 ersichtlich. Die Rechnung des vergangenen Jahres schliesst mit einem Gewinn von CHF 2 986.47. Die Verteilung der Fördermittel von der öffentlichen Hand an die Verbandsvereine gemäss bestehendem Reglement wird zur Kenntnis genommen. In diesem Zusammenhang dankt er der Kulturstiftung Liechtenstein für die nach wie vor grosszügige Unterstützung.

Zur Jahresrechnung gibt es keine Fragen. Christian Hemmerle dankt Edmund Beck für seine umsichtige Arbeit.

7 Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren

Die Rechnungsrevisoren Stefan Oehry und René Osterhues haben die Rechnung geprüft und festgestellt, dass diese sorgfältig und korrekt geführt ist und alle Belege vorhanden sind. René Osterhues liest den Bericht der Rechnungsrevisoren vor. Sie beantragen, die Rechnung zu genehmigen und den Kassier zu entlasten. Der Bericht der Rechnungsrevisoren ist im Jahresbericht auf der Seite 51 abgedruckt. Der Revisionsbericht wird von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

8 Genehmigung der Jahresrechnung 2017 und Entlastung des Kassiers

Die Jahresrechnung wird von den Delegierten einstimmig genehmigt und Kassier Edmund Beck entlastet.

9 Genehmigung der Budget-Vorlage für das Vereinsjahr 2018

Anschliessend stellt Kassier Edmund Beck das Budget für das Vereinsjahr 2018 vor. Dieses weist einen Gewinn von CHF 1 400.– aus. Es gibt keine Fragen zum Budget. Es wird einstimmig genehmigt.

10 Jahresbericht des Musikreferenten

Der Bericht des Musikreferenten ist ebenfalls im Jahresbericht aufgeführt. Man findet ihn auf der Seite 52. Gerhard Lampert erläutert kurz die Aktivitäten seines Ressorts im vergangenen Vereinsjahr.

Es sind keine Fragen zum Jahresbericht des Musikreferenten und er wird einstimmig genehmigt.

11 Jahresbericht des Jugendreferenten

Der Bericht des Jugendreferenten ist im Jahresbericht auf den Seiten 53–55 zu finden. Jugendreferent Daniel Oehry gibt einen Überblick über die wichtigsten Jugendaktivitäten des vergangenen Vereinsjahres und gibt einen kurzen Ausblick auf die Termine, die dieses Jahr geplant sind.

Zum Bericht des Jugendreferenten gibt es keine Fragen. Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

12 Entlastung des Vorstandes

Für diesen Programmpunkt übergibt Präsident Christian Hemmerle die Leitung der Generalversammlung an den Ehrenpräsidenten Anton Gerner. Anton Gerner würdigt die Arbeit des Vorstandes und bedankt sich im Namen aller Verbandsvereine für den Einsatz. Er stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

13 Festsetzung des Mitgliederbeitrages

Gem. Art. 16 der Statuten sind wir verpflichtet, jährlich einen Mitgliederbeitrag festzulegen. Die Mitgliederbeiträge sollen gemäss Antrag des Vorstandes auf CHF 0.– belassen werden. Dies wird von den Delegierten einstimmig genehmigt.

14 Festsetzung der Taggelder

Ebenfalls gem. Art. 16 der Statuten müssen die Taggeldsätze jährlich neu festgelegt werden. Die Taggelder sollen gemäss Antrag des Vorstandes auf dem Stand des Entschädigungsreglements von 2009 belassen werden. Dem wird einstimmig stattgegeben.

15 Beratung und Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der ordentlichen Mitglieder

Von den Verbandsvereinen sind keine Anträge eingegangen. Der Vorstand stellt folgende Anträge:

15.1 Reglement Musik in kleinen Gruppen

Das Reglement zum Ensemblewettbewerb «Musik in kleinen Gruppen» wurde nur geringfügig geändert. Es wurde neu die Kategorie J eingeführt. Es gibt keine Fragen und Einwände zum geänderten Reglement und es wird einstimmig genehmigt.

15.2 Reglement Wertungsspielordnung

Anlässlich des diesjährigen Verbandsmusikfestes in Schaan findet erstmals der Wettbewerb «Polka – Walzer – Marsch» statt. Für dieses Wertungsspiel musste die bestehende Wertungsspielordnung ergänzt und geändert werden.

Die vorliegende Wertungsspielordnung wird mit einer Änderung unter Punkt 17 einstimmig genehmigt.

15.3 Aufteilung der Fördermittel der Kulturstiftung Liechtenstein für das Jahr 2018

Als Beitrag für die Weitervergabe an die Vereine stehen CHF 141 750.– regulärer Förderbetrag sowie CHF 10 000.– aus den Lagerbeiträgen zur Verfügung. Das macht ein Total von CHF 151 750.– an Förderbeitrag für das Jahr 2018. Als Beitrag an den Reservefonds für Uniformen werden 2018 CHF 20 790.– verwendet. Für den Beitrag an Jugendlager stehen 2018 CHF 16 460.– zur Verfügung.

Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

16 Verbandsmusikfest 2018 in Schaan

Michael Walser von der Harmoniemusik Schaan informiert über die Neuigkeiten zum Verbandsmusikfest 2018 in Schaan. Bekanntlich findet dieses vom 21.–23. Juni 2018 statt. Es werden von den anwesenden Delegierten noch verschiedene Anregungen gemacht.

28 Mitglieder werden geehrt. 3 Mitglieder davon werden für 55 bzw. 60 Jahre geehrt.

16.1 Verbandsmusikfest 2019 in Schellenberg

Walter Lampert vom Musikverein Cäcilia Schellenberg berichtet über den Stand der Vorbereitungen für das Verbandsmusikfest 2019 in Schellenberg. Es findet vom 21.–23. Juni 2019 auf dem Sägaplatz in Schellenberg statt.

16.2 Grussworte des ÖBV

Präsident Christian Hemmerle übergibt das Wort an den Vertreter des Österreichischen Blasmusikverbandes Ing. Michael Bösch. Er überbringt die Grussworte des ÖBV.

17 Bestimmung des Festortes VMF 2020

Das Verbandsmusikfest 2020 findet turnusgemäss in Balzers statt. Die HM Balzers hat als Termin das Wochenende vom 26.–28. Juni 2020 festgelegt. Ebenfalls turnusgemäss wird 2020 wieder ein Konzertwertungsspiel durchgeführt. Gregor Vogt bestätigt, dass die Harmoniemusik Balzers die Organisation übernimmt.

18 Ehrungen und Ernennung von Ehrenmitgliedern

Gestützt auf Artikel 8 Absatz 3 der Statuten (50-jährige Mitgliedschaft beim Musikverein) sind dieses Jahr keine Vorschläge des LBV-Vorstands zur Ernennung zum Ehrenmitglied.

19 Allgemeine Umfrage

19.1 Vorschau 2018

Am 28. April 2018 findet im Probelokal der Harmoniemusik Schaan der Ensemblewettbewerb «Musik in kleinen Gruppen» statt.

Weiter werden an verschiedenen Terminen die theoretischen sowie auch die praktischen Prüfungen zum Leistungsabzeichen abgelegt.

Der ÖBV Kongress 2018 findet vom 1.–3. Juni 2018 in Eisenstadt statt.

Das Wertungsspiel «Polka – Walzer – Marsch» geht am 23. Juni im SAL in Schaan über die Bühne. Der Terminplan ist nun definitiv.

Das alle 3 Jahre stattfindende Jugendkapellentreffen der Bodenseeländer findet am 15. Juni 2019 in Altach statt.

Am 21. Juni 2020 soll in Überlingen am Bodensee das erste Blaskapellentreffen der Bodenseeländer stattfinden.

Beim Schweizer Blasmusikverband ist eine Überarbeitung des Reglements für das eidgenössische Musikfest in Arbeit.

19.2 Mitglieder haben das Wort

Es sind Anregungen und Wünsche gefragt. Es meldet sich kein Verein.

19.3 Liechtensteinische Musikschule

Nach Rücksprache mit der Musikschule sollten nun alle Vereine über Änderungen ihrer Musikschüler benachrichtigt werden.

19.4 Meldewesen Vorstandslisten

Es fehlen noch verschiedene Statistikerunterlagen, die bitte in den nächsten Tagen noch eingereicht werden sollen.

19.5 IG Volkskultur Schweiz – Liechtenstein

Die Vereine haben ein Schreiben der IG Volkskultur Schweiz – Liechtenstein erhalten, in dem sie über die Fördermöglichkeiten über den Verein informiert werden. Der Verband hat diesen Brief bereits letztes Jahr erhalten und entschieden, dass keine Handlungsnotwendigkeit besteht.

19.6 Termine 2018

24. März 2018	Leistungsabzeichen Instrumentalprüfungen Junior, Bronze und Silber
27./28. April 2018	CISM-Generalversammlung
28. April 2018	Ensemblewettbewerb «Musik in kleinen Gruppen» in Schaan
5. Mai 2018	Leistungsabzeichen Instrumentalprüfung Gold
1.–3. Juni 2018	ÖBV-Kongress in Eisenstadt
21.–23. Juni 2018	71. Verbandsmusikfest 2018 in Schaan
23. Juni 2018	Wertungsspiel «Polka – Walzer – Marsch» in Schaan
14. September 2018	Treffen der Ostschweizer Präsidenten
27./28. Oktober 2018	Bundeswettbewerb «Musik in kleinen Gruppen» in Innsbruck
17. November 2018	Tagung der Bodenseeverbände
12. Januar 2019	Jubilarenfeier 2019

19.7 Diverses

Es sind keine Wortmeldungen.

19.8 Abschluss und Dank

Christian Hemmerle bedankt sich zum Schluss für die Aufmerksamkeit und dankt der Presse für die Berichterstattung. Er lädt die Anwesenden zu einem Imbiss ins Restaurant Bacio in Bendern ein.

Barbara Hoop, Sekretärin
Ruggell, 29. März 2018

Jahresbericht des Präsidenten

Christian Hemmerle, Präsident

Zusammenkünfte der Gremien

Präsidenten- und Jugendleitersitzung Wie jedes Jahr fand auch 2018 eine Sitzung des LBV-Vorstandes mit den Präsidenten und den Jugendleitern der Verbandsvereine statt. Wir durften die Funktionäre in das Probelokal der Harmoniemusik Schaan einladen. Mit einem kurzen Rückblick auf das Verbandsmusikfest 2017 in Gamprin und einem Ausblick auf das Fest 2018 in Schaan wurde von den Vereinsvertretern und dem LBV-Vorstand positiv wie auch kritisch über diese diskutiert. Ebenso wurden die anwesenden Funktionäre über das Wertungsspiel im Juni in Schaan informiert. Auch hier wurde auf Grund von interessanten Ideen der Teilnehmer noch einmal auf den Spielplan eingegangen und dieser angepasst. Eingegangene Anträge zur Auszahlung für Neu- und Ersatzanschaffungen von Uniformen sowie die Lagerbeiträge wurden genehmigt. Weitere Informationen über diesen Anlass sind im Protokoll ab Seite 14 in diesem Jahresbericht zu finden.



Bild: Rebecca Lampert

Generalversammlung Für die Durchführung der Generalversammlung 2018 zeichnete organisatorisch der Musikverein Konkordia Gamprin verantwortlich. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit an den Präsidenten Rainer Hasler und seine Kameraden. Im Foyer des Gemeindesaales Gamprin durften wir neben je zwei Delegierten der Verbandsvereine, unseren Ehrenpräsidenten Anton Gerner und Josef Büchel auch wieder Freunde und Persönlichkeiten aus dem In- und Ausland begrüßen. Als einziges Ehrenmitglied des LBV interessierte sich auch Alfons Alber für die Geschehnisse des vergangenen Jahres. Auch die Liechtensteiner Presse hatte sich zur Berichterstattung im Gemeindesaal eingefunden. Ein herzliches Dankschön für die umfangreiche Berichterstattung.

Da unsere Sekretärin Barbara Hoop im Protokoll dieser Generalversammlung über alle Punkte ausführlich berichtet und dieses in diesem Jahresbericht abgedruckt ist, verweise ich für weitere Informationen auf dieses Protokoll.

Vorstandssitzungen An insgesamt acht Vorstandssitzungen wurden die oft vielfältigen Traktanden vom Vorstand bearbeitet und abgeschlossen. Grossen Zeitanteil an den Sitzungen hat das neue Wertungsspielformat beansprucht.

Besprechungen mit dem OK Verbandsmusikfest Mit den OK-Verantwortlichen des Verbandsmusikfestes in Schaan wurden auf Grund der besonderen Konstellation (Verbandstag, Jugendtag und Wertungsspiel) ebenfalls mehrere Sitzungen durchgeführt.

Veranstaltungen im Verband

Jubilarefeier 24 Jubilare, 18 Ehrenmitglieder und neun Präsidenten der Verbandsvereine trafen sich am 13. Januar in Bendorf zur alljährlichen Jubilarefeier des Verbandes. Im Liechtenstein-Institut auf dem Bendorer Kirchhügel wurden die Musikanten vom Verbandspräsidenten und von Donath Öhri, Vorsteher von Gamprin, begrüßt. Danach folgte ein Vortrag von Dr. Rupert Quaderer über die Geschichte des Bendorer Kirchhügels sowie über das Liechtenstein-Institut.



Bilder: Eddy Risch

Bei einem köstlichen Abendessen im Foyer des Gemeindesaales Gamprin wurde noch eifrig über das vergangene Blasmusikjahr

diskutiert. Ein herzliches Dankeschön an den Musikverein Konkordia Gamprin für die Bewirtung an diesem Abend. Ein grosses Kompliment auch an den Gampriner Musikanten Uwe Hoop und seine Kochcrew. Sie haben uns mit Speis und Trank geradezu verwöhnt.

Leistungsabzeichen-Prüfungen in Gold Am 5. Mai 2018 haben im Guido-Feger-Saal der Musikschule Triesen Leistungsabzeichen Gold-Prüfungen stattgefunden. Dieses Jahr sind vier Querflötistinnen zu dieser anspruchsvollen Prüfung angetreten. Nach kurzer Beratung konnte die Prüfungskommission allen zur bestandenen Prüfung gratulieren. Lisa Öhri vom MV Konkordia Mauren und Patricia Bundi vom MV Cäcilia Schellenberg erspielten sich einen sehr guten Erfolg. Corina Meier und Chiara Jehle von der HM Eschen durften sich über einen guten Erfolg freuen. Ihre Urkunden und Abzeichen wurden den jungen Damen Ende Juni am Verbandsmusikfest in Schaan überreicht.

71. Liechtensteiner Verbandsmusikfest in Schaan Alle drei Veranstaltungstage waren vollumfänglich der Blasmusik gewidmet. Von Donnerstag bis spät Samstagabends erklang Schaan in einer Blasmusikwolke. Beginnend mit einem Galakonzert der Musikgesellschaft Konkordia Mels wurde das Fest am Donnerstag im SAL eröffnet. Der Freitagabend gehörte dann ganz den Partytigern.



Bilder: Eddy Risch

Am Samstagmorgen begann schon früh der Verbandstag mit Wertungsspiel, dem Einzug der Kapellen und den Vorträgen der nicht am Wertungsspiel teilnehmenden Vereine. Auch dem Jugendtag

wurde vom Veranstalter grosse Bedeutung geschenkt. So trafen sich die Jungmusikanten zu Proben für den Auftritt am Morgen. Nach dem Mittagessen wurden verschiedene Workshops angeboten, welche bei der Jugend grossen Anklang fanden. Mit einem Grosseorchester Oberland und einem Orchester Unterland wurde allen Jungmusikanten eine sonst nicht übliche Plattform eines vollen Festzeltes geboten. Im Laufe des frühen Abends konnten dann die Leistungsabzeichen von Reg. Stv. Daniel Risch an die Absolventen der Prüfungen übergeben werden. Gegen 19 Uhr haben wir dann die Ergebnisse des Wertungsspiels bekannt gegeben und kurz darauf folgte die alljährliche Ehrung verdienter Jubilare von 25 bis 60 Vereinsjahren. Ein alles in allem toll organisiertes und gelungenes 71. Verbandsmusikfest. Trotz der gefühlten Zeitnot konnte der Zeitrahmen super eingehalten werden. Für die Ehrungen vor der Bühne war genügend Platz vorhanden, so dass diese für alle Musikanten zu einem Höhepunkt wurden. Die vielen Jubilare konnten in schönem Ambiente und Atmosphäre ihre verdienten Auszeichnungen aus den Händen von Reg. Stv. Daniel Risch und vom Verbandspräsidenten in Empfang nehmen.

Wertungsspiel «Polka – Walzer – Marsch» Dieses erstmals in Liechtenstein ausgetragene Wettbewerbsformat war für alle Teilnehmer, für den Verband und natürlich für den Veranstalter ein voller Erfolg. Der volle SAL über den ganzen Tag spricht für eine Weiterentwicklung oder eine weitere Durchführung zu einem späteren Zeitpunkt. Das Suchen des Vergleichs mit sich selbst und nicht das Suchen des Vergleichs mit anderen sollte bei diesem Wertungsspiel im Mittelpunkt stehen. Sich weiterzuentwickeln und an der eigenen Qualität zu arbeiten ist auch für Blasmusikkapellen wichtig. Diese Möglichkeit sich weiterzubilden in den Bereichen «Polka – Walzer – Marsch», welche zu den Wurzeln der alpenländischen Blasmusik gehören, wurde von den Vereinen beherzigt und wahrgenommen.



Bild: Eddy Risch

Der Bewertung durch die fachkundige Jury, bestehend aus Gottfried Reisegger, Österreich als Vorsitzendem, Franz Watz und Toni Scholl beide aus Deutschland, stellten sich insgesamt neun Vereine aus dem In- und Ausland. In der 3. Klasse waren dies der Musikverein Cäcilia Schellenberg, der Musikverein Frohsinn Ruggell, sowie aus der Schweiz die Musikvereine Bärenswil und Lutzenberg. In der 2. Klasse traten die Harmoniemusiken Triesenberg und Eschen und der Musikverein Konkordia Mauren zu diesem Wertungsspiel an, sowie die Harmoniemusik Vaduz und der Musikverein Kappl in der 1. Klasse. Alle sechs Liechtensteiner

Teilnehmer haben durchwegs gut bis sehr gut abgeschnitten. Sicherlich können alle Vereine mit diesen Resultaten sehr zufrieden sein, auch wenn es noch dies und das zu verbessern gibt. Wichtig ist nun, dass wir alle die richtigen Schlüsse aus diesen Resultaten ziehen und an den richtigen Orten weiterarbeiten.

Ein herzliches Dankeschön an die Kollegen der Harmoniemusik Schaan, dass sie dieses Wertungsspiel in ihr Programm aufgenommen haben und dem Verband organisatorisch zur Seite standen.

Internationales Blasmusik-Camp IBC Bereits zum vierten Mal wurde das Internationale Blasmusikcamp in Vorarlberg durchgeführt. Auch aus unserem Verbandsgebiet haben sich wieder fünf junge Musiker zu diesem Camp gemeldet. Annalena Kaiser, Querflöte und Regina Biedermann, Euphonium vom MV Frohsinn Ruggell, Julia Hasler, Waldhorn von der Konkordia Gamprin, Nina Marti, Trompete von der Harmoniemusik Schaan und Mathias Melter von der Harmoniemusik Triesen auf dem Schlagzeug konnten dabei viel Erfahrung sammeln. Mit einem fulminanten Abschlusskonzert im ausverkauften Festspielhaus Bregenz begeisterten die ca. 80 Musikanten das Publikum. Der Liechtensteiner Blasmusikverband unterstützte die fünf Musiker mit einem finanziellen Zustupf aus dem Jugendfonds.

Vereinsanlässe, Delegationen, Auslandsauftritte

Staatsfeiertag Mit dem Musikverein Cäcilia Schellenberg begleitete der kleinste Verein unseres Verbandes bei strahlendem Sonnenschein am 15. August die Fürstliche Familie sowie viele Ehrengäste aus Politik und Gesellschaft vom Schloss zur Schlosswiese. Die musikalische Begleitung der Ansprachen und das Abspielen der Landeshymne gaben dem Festakt die festliche Umrahmung. Im Rosengarten des Schlosses unterhielt der Musikverein Cäcilia Schellenberg unter der Leitung von Vize-Dirigent Simeon Lampert anschliessend die Gäste und die vielen Besucher des Anlasses während des Apéros mit einigen unterhaltsamen Stücken aus ihrem Repertoire. Besten Dank für den tollen Auftritt.



Bild: Christian Hemmerle

Personelles

Neue Präsidenten An den Generalversammlungen der Harmoniemusik Eschen und der Konkordia Gamprin traten die Präsidenten Fabian Haltinner, HME und Bruno Vetsch, MKG von ihren Funktionen zurück und legten die Verantwortung in neue Hände.

Thomas Kranz übernahm das Amt des Präsidenten in Eschen und Rainer Hasler übernahm dasselbe Amt in Gamprin. Ich bedanke mich bei den scheidenden Funktionären und wünsche ihnen weiterhin viel Spass beim Musizieren. Den beiden Nachfolgern wünsche ich viel Freude und Erfolg bei der Ausführung des Amtes an der Spitze ihrer Vereine und freue mich auf gute Zusammenarbeit.

Dirigenten In freudiger Erwartung musste die Dirigentin der Cäcilia Schellenberg Sarah Mayer ihr Amt am 31. Juli 2018 nach nur einjährigem Engagement wieder abgeben. Wir wünschen ihr alles Gute für die weitere Zukunft als Mutter und danken ihr für die vorbildliche Arbeit mit den Schellenberger Musikanten.

Im August übernahm mit Kurt Rothenberger ein weit herum bekannter Fachmann die Leitung des Musikvereins. Dem neuen Dirigenten und dem Musikverein Cäcilia Schellenberg wünschen wir viel Freude und viel Erfolg.

Kontakte zu Blasmusikverbänden

Partnerverband Österreichischer Blasmusikverband (ÖBV)

Auch im Jahr 2018 standen wieder viele Treffen und Sitzungen im Rahmen unseres Partnervertrages mit dem ÖBV in Österreich statt. Das im Berichtsjahr am meisten diskutierte Thema war wieder einmal das Rotationsprinzip des Präsidiums. Schon in den Jahren 2014/2015 wurde dieses Thema, auch von den Partnerverbänden Südtirol und Liechtenstein, als überholt und erneuerungsbedürftig erklärt. Im vergangenen Jahr fand sich nun mit dem Steirischen Landesobmann Erich Riegler eine Persönlichkeit, welche sich zur Verfügung stellte um das Amt des Präsidenten für die nächsten drei Jahre auszuüben. Nach einer Statutenanpassung wurde Erich Riegler Anfang Juni mehrheitlich zum neuen Präsidenten des ÖBV gewählt.

ÖBV-Aktivitäten im Jahr 2018

Januar	Neujahrsempfang des VBV in Rankweil: Christian Hemmerle, Barbara Hoop
Februar	Präsidentensitzung in Salzburg: Christian Hemmerle BJL-Sitzung in Salzburg: Daniel Oehry
März	Generalversammlung Tirol: Christian Hemmerle
Mai	Beerdigung Prof. Alois Vierbach in Kärnten: Christian Hemmerle
Juni	ÖBV-Kongress im Burgenland: Vorstand des LBV
August	Internationales Blasmusik-Camp Bregenz: Christian Hemmerle, Daniel Oehry, Barbara Hoop, Gerhard Lampert, Edmund Beck
Oktober	Präsidentensitzung in Ried: Christian Hemmerle Medienreferenten-Sitzung in Ried: Rebecca Lampert 100 Jahre Republik Österreich in Wien: Christian Hemmerle Bundeswettbewerb «Musik in kleinen Gruppen»: Daniel Oehry, Barbara Hoop BJL-Sitzung im Südtirol: Daniel Oehry
November	Generalversammlung des Vorarlberger Blasmusikverbands: Christian Hemmerle

Schweizer Blasmusikverband (SBV) Auch im Schweizer Blasmusikverband gab es in diesem Jahr auf Verbandsebene diverse Veränderungen. Die schon im Jahr 2014 eingeläutete Strukturform wurde an der GV im April in Arosa erfolgreich umgesetzt. Die wichtigste Änderung betraf die Statuten und mit deren Änderung auch die Funktionsdauer im Verband. Neu dürfen Funktionäre im SBV nur noch für zwei Perioden gewählt werden. Die Verbandsleitung wurde von sieben auf neun Funktionäre erhöht. Auch ansonsten wurden die guten Beziehungen zu den Verantwortlichen des SBV und der Geschäftsstelle in Aarau weiter gepflegt und vertieft und wir durften an diversen Sitzungen und gegenseitigen Einladungen an Generalversammlungen und Musikfesten teilnehmen. Immer wieder liessen uns die Schweizer Kollegen ihre grosse Wertschätzung spüren. Herzlichen Dank.

Termine im SBV im Jahr 2018

März	Generalversammlung Appenzell: Christian Hemmerle
April	Generalversammlung SBV in Arosa: Christian Hemmerle Generalversammlung Graubünden: Christian Hemmerle
Oktober	Sitzung der Präsidenten der Ostschweiz und Liechtenstein in Chur: Christian Hemmerle
November	Generalversammlung St. Gallen: Christian Hemmerle

Nachbarschaft und Bodenseeregion Mit unseren Vorarlberger Kollegen verbindet uns schon seit vielen Jahren eine grosse Verbundenheit und Freundschaft. Immer wieder erhalten wir Einladungen von unseren Kollegen aus dem nördlichen Bundesland. Gegenseitige Besuche der Generalversammlungen geben immer wieder tiefe Einblicke in die Verbandsarbeit der Nachbarländer. Das Neujahrstreffen des Vorarlberger Blasmusikverbandes Anfang Januar darf immer als Höhepunkt der gegenseitigen Wertschätzung betrachtet werden. Höchste Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und anderen Blasmusikverbänden nützen dieses Treffen regelmässig um sich mit den Verantwortlichen auszutauschen. Liebe Vorarlberger Blasmusikkollegen, Herzlichen Dank für die schöne Freundschaft.

Im vergangenen Jahr war es nun endlich soweit. Die Funktionäre der Blasmusikverbände der Bodenseeregion konnten nach mehreren Anläufen den Verein «Blasmusikverbände der Bodensee-Region» kurz BVBR, gründen. Dieser Verein wurde nach Österreichischem Recht gegründet und die Statuten wurden an der Sitzung vom 23. Oktober in Markdorf von den verschiedenen Verbänden genehmigt. Als Präsident dieses Vereins wurde Roland Kohler aus Mels (St.Galler Verband) gewählt. Ihm stehen mit Johannes Steppacher vom Verband Hegau-Bodensee als Vizepräsident und mit Rebecca Lampert auch ein Mitglied unseres Verbandes als Kassierin zur Seite.

Ein erster Höhepunkt konnte schon für das Jahr 2019 geschaffen werden. Mit dem Musikverein Harmonie Altach in Vorarlberg konnte ein Organisator für das traditionelle Jugendtreffen gefunden werden. An diesem Treffen werden über 40 Jugendkapellen aus allen Verbänden des BVBR teilnehmen. Aus Liechtenstein hat sich die Jugendmusik des Musikvereins Frohsinn Ruggell zu diesem Anlass angemeldet.

Als nächster Termin ist im Juni 2020 der Tag der Blasmusik im

Rahmen der Landesgartenschau in Überlingen am Bodensee geplant. Kapellen aus allen Verbänden des BVBR sollen an diesem Tag Überlingen zum Klingen bringen. Eine Ausschreibung wird folgen.



Bild: bw/Schwäbische Zeitung

CISM (Internationaler Musikbund) Nach der Statutenreform im vergangenen Jahr wurde nun an der Delegiertenversammlung im April in Rom auch wieder ein funktionsfähiger Vorstand gebildet. Mit Präsident Valentin Bischof, Heini Füllemann, Vizepräsident, Heiko Schulze für die musikalischen Belange sowie Dr. Andrea Romiti aus Italien als Sekretär, konnten erfahrene Funktionäre gefunden werden, welche das Schiff CISM wieder auf Kurs bringen möchten. Derzeit besteht die CISM aus sieben Verbänden aus Europa.

Aus- und Weiterbildung

Das vergangene Verbandsjahr brachte in Sachen Aus- und Weiterbildung keine grossen Veränderungen. Da es in unserem kleinen Verband sehr schwer ist, interessierte Personen für einen Ausbildungskurs zu gewinnen, haben wir unser Augenmerk wieder vermehrt der Jugendausbildung gewidmet.

Trotz vielen, sehr interessanten Angeboten aus unserem Partnerverband Österreich und den benachbarten Schweizer Kantonen fanden sich keine Teilnehmer für die vielen sehr vorbildlich aufgebauten Seminare und Kurse.

Der ÖBV und die ÖBJ bieten ein breites Spektrum an Fortbildungsmöglichkeiten an, im Zuge derer Themen rund um die Vereinsführung und Vereinsorganisation behandelt werden. Dies trägt besonders zur künstlerisch-musikalischen und organisatorischen Weiterentwicklung unserer Blasmusiklandschaft bei.

Wir werden weiterhin die Vereine auf solche Kursangebote und Aus- und Weiterbildungen hinweisen.

Finanzen

Auch im abgelaufenen Verbandsjahr durften wir wieder auf diverse Zuweisungen von Gönnern, Sponsoren und Förderern zählen. Wie immer durften wir bei unseren Gönnern vor allem für den Bereich Jugendarbeit wieder auf grosse Unterstützung zählen. Speziell bedanken möchten wir uns beim Freundeskreis der Musikschule, welcher uns auch im vergangenen Jahr mit einem Beitrag für das Projekt «Musik in kleinen Gruppen» unterstützte. Herzlichen Dank

allen an Blasmusik und Jugendarbeit interessierten Gönnern und Sponsoren für ihre Unterstützung.

Kulturstiftung Liechtenstein (KSL) Auf Grund der bestehenden Leistungsvereinbarung 2017–2019 erhielten wir auch von der Kulturstiftung Liechtenstein zur Erledigung unserer Aufgaben wieder die ausgehandelte Unterstützung. Leider reichen diese Beiträge aber nicht mehr aus um die wertvolle Jugendarbeit in den Vereinen entsprechend mit den nötigen Mitteln auszustatten. Von Jahr zu Jahr fallen die finanziellen Kürzungen der vergangenen Jahre den Vereinen immer mehr zur Last. Dies wird in den anstehenden Gesprächen um die Leistungsvereinbarung 2020–2022 sicher zur Sprache kommen.

Ich bedanke mich beim Präsidenten und der Geschäftsführung der KSL für die Unterstützung im vergangenen Verbandsjahr.

Verschiedenes

Kontakt zur Musikschule Sehr lobend darf auch im vergangenen Jahr der Kontakt zur Musikschule bewertet werden. Ein Besuch unseres Jugendreferenten in der Musikschule anlässlich einer Lehrerzusammenkunft half wiederum viele Positionen und Anliegen zu besprechen und weiter zu geben. Immer wieder helfen uns solche Informationsgespräche die Lehrer auf unsere Anliegen hinzuweisen.

Dank auch dem Direktor der Musikschule für diese für alle gewinnbringende Unterstützung und Zusammenarbeit.

Ausblick 2019

Auch im schon laufenden 92. Verbandsjahr sind wieder diverse Aufgaben in Angriff genommen worden. Wir vom Vorstand sind bereit all diese vielseitigen Aufgaben anzugehen und zum Wohle der Liechtensteiner Blasmusik umzusetzen. Wir stecken uns jährlich auch neue Ziele und Projekte und gehen diese an. Einige davon möchte ich nachstehend aufführen:

- Bedingt durch das Auslaufen der Leistungsvereinbarung 2017–2019 muss mit den Verantwortlichen der Kulturstiftung Liechtenstein eine neue erarbeitet werden.
- Es werden wieder alle vier Stufen der Leistungsabzeichen-Vorbereitung angeboten.
- Das von der Regierung aufgelegte Projekt «Jugend und Musik» sollte vom Verband und den Vereinen umgesetzt und genützt werden.
- Im Mai findet in Götzis ein weiterer Jugendblasorchester-Wettbewerb statt.
- Im August dürfen talentierte Jugendliche aus unserem Verband zusammen mit Jugendlichen aus dem Vorarlberger und dem Salzburger Blasmusikverband beim Orchesterprojekt der Wiener Philharmoniker im Rahmen der Salzburger Festspiele teilnehmen.
- Auch in diesem Jahr wird es uns ein Bestreben sein, für unsere Mitglieder ein optimaler Dienstleister zu sein.
- Die an der Präsidentensitzung angesprochenen Änderungen für das Wertungsspiel 2020 in Balzers müssen in ein neues Reglement eingearbeitet und umgesetzt werden.

Dank

Zum Abschluss meines Berichtes ist es mir immer wieder eine grosse Freude und Ehre meinen aufrichtigen Dank an viele Institutionen und Einzelpersonen zu richten. Wir Funktionäre vom Vorstand haben uns bemüht den Mitgliedsvereinen ein immer zur Seite stehender Ansprechpartner in allen Bereichen des Blasmusikwesens zu sein. Mein Dank geht an all jene, welche uns in der Sache materiell, finanziell oder individuell unterstützten und uns immer hilfreich zur Seite standen.

Bedanken möchte ich mich bei allen Vereinen und Funktionären für ihre beispiellose, ehrenamtliche Arbeit für die Liechtensteiner Blasmusik und Gesellschaft. Danke für die Organisation von Konzerten, für die Einladungen zu Konzerten oder Veranstaltungen, oder für die Organisation der vielen Jugendlager im vergangenen Jahr. Besonders diese Jugendlager sind ein grosser Beitrag für den Erhalt und vor allem für die Zukunft unseres Hobbys. Auch sind sie als grosser Beitrag für unsere Gesellschaft im Lande zu werten.

Ein herzliches Dankeschön an meine Vorstandskolleginnen und Kollegen im Vorstand für ihre Loyalität und ihre grosse Mitarbeit bei den umzusetzenden Projekten.

Zu grossem Dank verpflichtet sind wir unseren Sponsoren und Gönnern ohne dessen Hilfe wir die vielfältigen Aufgaben, vor allem im Jugendbereich nicht erfüllen könnten.

Dem Land Liechtenstein, vertreten durch die Kulturstiftung Liechtenstein, danke ich für die grosszügig zugewendeten finanziellen Mittel.

Der Liechtensteinischen Musikschule mit Direktor Klaus Beck und der gesamten Lehrerschaft danke ich für die vorzügliche Zusammenarbeit.

Ein herzliches Dankeschön ergeht auch an unseren Partnerverband, den ÖBV und dessen Präsidium, sowie an die ÖBJ für die freundschaftliche Unterstützung und die vielen Möglichkeiten im Bereich der Aus- und Weiterbildung.

Auch dem Schweizer Blasmusikverband danke ich für die Unterstützung, Information und die Verbundenheit mit der Liechtensteiner Blasmusik.

Den Kollegen im Blasmusikverband der Bodenseeregion gebührt ein Dank für den Zusammenhalt und die überaus grosse freundschaftliche Zusammenarbeit im Gebiet um den Bodensee.

Den Liechtensteiner Medien danke ich für ihre Berichterstattung über die diversen Verbands- und Vereinsanlässe.

Zurückblickend auf das Verbandsjahr 2018 darf mit Fug und Recht und grossem Stolz auf unsere Arbeit und unseren Einsatz für die Liechtensteiner Blasmusik hingewiesen werden. Mit vielen Platzkonzerten, Konzerten sowie der Beteiligung an kirchlichen und weltlichen Anlässen konnten wir zur Bereicherung beitragen und die Menschen in unserem Land erfreuen. Ich wünsche mir, nein, ich bin mir sicher, dass dies auch im Jahr 2019 wieder von allen Vereinen mit demselben grossen Elan durchgeführt wird.

Vaduz im Februar 2019

Christian Hemmerle, Verbandspräsident

Jahresbericht der Sekretärin

Barbara Hoop, Sekretärin

Verbandsanlässe 2018

13. Januar	Jubilarenfeier 2017 in Gamprin
22. Januar	Leistungsabzeichen Musikkunde-Prüfung Gold
24. Januar	Präsidenten- und Jugendleitersitzung
30./31. Januar	Leistungsabzeichen Musikkunde-Prüfung Junior und Bronze
24. Februar	Sitzung der Präsidenten der Bodenseeregion
18. März	Generalversammlung
24. März	Leistungsabzeichen Instrumental-Prüfung Junior, Bronze und Silber
28. April	Landeswettbewerb «Musik in kleinen Gruppen»
28. April	CISM Generalversammlung
5. Mai	Leistungsabzeichen Instrumental-Prüfung Gold
29./30. Mai	Leistungsabzeichen Musikkunde-Prüfung Junior, Bronze und Silber
31. Mai–3. Juni	ÖBV-Kongress in Eisenstadt
23. Juni	71. Verbandsmusikfest mit Wertungsspiel «Polka – Walzer – Marsch» <i>Gastgeber: HM Schaan</i>
27. Oktober	Bundeswettbewerb «Musik in kleinen Gruppen» in Innsbruck
27. Oktober	Gründungsversammlung Verein Blasmusikverbände der Bodensee-Region
1. Dezember	Leistungsabzeichen Instrumental-Prüfung Junior, Bronze und Silber

Sitzungen

Der Vorstandsvorstand hat sich 2018 zu acht Vorstandssitzungen getroffen. Zusätzlich wurde eine Präsidenten- und Jugendleitersitzung durchgeführt. In folgender Übersicht sind jeweils die Haupttraktanden der Vorstandssitzungen aufgeführt. Das Protokoll der Präsidenten- und Jugendleitersitzung ist auf den nachfolgenden Seiten abgedruckt.

Vorstandssitzungen

9. Januar 2018

- Finanzen
- Jugend
- Verbandsmusikfest 2018 in Schaan
- Wertungsspiel «Polka, Walzer, Marsch»
- Meldewesen
- Jubilarenfeier vom 13. Januar 2018 in Gamprin
- Präsidenten- und Jugendleitersitzung vom 24. Januar 2018
- Neuuniformierungen; Finanzierungen
- Generalversammlung 2018

5. März 2018

- Finanzen
- Jugend; Musik in kleinen Gruppen 2018
- Generalversammlung 2018
- Verbandsmusikfest 2018 in Schaan
- Blasmusikregion Bodensee
- ÖBV Kongress in Eisenstadt
- CISM

23. April 2018

- Finanzen
- Jugend; JMLA, Musik in kleinen Gruppen 2018
- Verbandsmusikfest in Schaan
- Wertungsspiel «Polka, Walzer, Marsch»

6. Juni 2018

- Finanzen
- Jugend
- Wertungsspiel «Polka, Walzer, Marsch»
- Verbandsmusikfest 2018 in Schaan
- 300 Jahre Liechtenstein

5. Juli 2018

- Finanzen
- Jugend; Musik in kleinen Gruppen Bundeswettbewerb
- IBC Projekt
- KSL – Regierung
- Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

24. September 2018

- Finanzen
- Jugend; Musik in kleinen Gruppen Bundeswettbewerb, Jugendblasorchester 2019
- KSL – Regierung
- Jubilarenfeier 2019
- Generalversammlung 2019
- 300 Jahre Liechtenstein
- Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

5. November 2018

- Finanzen
- Jugend; Jugendblasorchester 2019
- Jubilarenfeier 2019
- Generalversammlung 2019
- Verbandsmusikfest 2019 in Schellenberg
- Wertungsspiel 2020 in Balzers

18. Dezember 2018

- Finanzen
- Jugend; Jugendblasorchester 2019, Lagerbeiträge
- Jubilarenfeier 2019
- Präsidenten- und Jugendleitersitzung 2019
- Generalversammlung 2019
- Wertungsspiel 2020 in Balzers
- 300 Jahre Liechtenstein
- Österreichisches Blasmusikfest Wien 2019

Protokoll Präsidenten- und Jugendleitersitzung

Datum:

24. Januar 2018

Zeit:

19:30 Uhr bis 22:00 Uhr

Ort:

Probelokal der Harmoniemusik Schaan, Bahnstrasse 20, Schaan

Teilnehmer:

Delegierte der Verbandsvereine:

Patrick Hohl (HM Balzers)
Fabian Haltinner, Thomas Kranz (HM Eschen)
Bruno Vetsch, Johannes Oehri (MV Konkordia Gamprin)
Ines Hasler, Patrick Wohlwend (MV Konkordia Mauren)
Marco Pfeiffer, Rebecca Kind (MV Frohsinn Ruggell)
Michael Walser, Nicole Hilti (HM Schaan)
Walter Lampert, Rebecca Lampert (MV Cäcilia Schellenberg)
Patrick Bargetze, Gratia Schatz (HM Triesen)
Norman Lampert, Daniel Beck (HM Triesenberg)
Lukas Laternser, Sandro Thöny (HM Vaduz)

Verbandsvorstand:

Christian Hemmerle (Präsident), Armin Schädler (Vizepräsident), Barbara Hoop (Sekretärin), Edmund Beck (Kassier), Gerhard Lampert (Musikreferent), Daniel Oehry (Jugendreferent), Rebecca Lampert (Beisitzerin)

Diverse:

Klaus Beck (Direktor Musikschule und Vertreter Verbandsmusikfest)

entschuldigt:

Natascha Marxer (Jugendleiterin HM Eschen), Sylvia Mitchell (Jugendleiterin MV Konkordia Mauren), Gregor Vogt (Präsident HM Balzers)

1 Begrüssung

Präsident Christian Hemmerle begrüsst die anwesenden Vereinsvertreter zur gemeinsamen Sitzung der Präsidenten und der Jugendleiter. Weiter begrüsst er Klaus Beck als Direktor der Musikschule sowie als Vertreter des OKs des Verbandsmusikfestes 2018 in Schaan. Entschuldigt haben sich Natascha Marxer (Jugendleiterin HM Eschen), Sylvia Mitchell (Jugendleiterin MV Konkordia Mauren) und Gregor Vogt (Präsident HM Balzers). Die Traktandenliste wurde termingerecht zugestellt. Es gibt keine Änderungswünsche. Somit wird die Sitzung gemäss Tagesordnung durchgeführt.

2 Protokoll der Präsidentensitzung vom 18. Januar 2017; Genehmigung

Das Protokoll der Präsidenten- und Jugendleitersitzung vom 18. Januar 2017 wird einstimmig genehmigt.

3 Protokoll der Jugendleitersitzung vom 18. Januar 2017; Genehmigung

Siehe Traktandum 2

4 Rückblick Verbandsmusikfest 2017 in Gamprin; Info Konkordia Gamprin / Diskussion

Christian blickt aus Sicht des Verbandes auf das 70. Verbandsmusikfest in Gamprin zurück. Als erstes bedankt er sich beim Musikverein Konkordia Gamprin für das tadellos und super organisierte Verbandsfest. Der Liechtensteiner Blasmusikjugend wurde am Jugendtag gebührender Platz für ihre Auftritte eingeräumt. Für die Übergabe der Leistungs-Abzeichen stellte sich spontan Kulturministerin Dr. Aurelia Frick zur Verfügung. Leider fanden nur sehr wenig Vereinsmitglieder an diesem Nachmittag den Weg ins Festzelt, was umso trauriger ist, da es sich hier um den Nachwuchs für unsere Vereine handelt. Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Verbandstages. Dabei dankt Christian Hemmerle den Vereinen im speziellen für die Disziplin bei den Ansprachen. Die Jubilare konnten ihre verdienten Auszeichnungen aus den Händen von Regierungschef Adrian Hasler entgegennehmen. Christian Hemmerle bittet nun Bruno Vetsch von Seiten des Veranstalters um einen Rückblick.

Bruno Vetsch erwähnt beim Rückblick aus Sicht des Organisationsleiters, dass das Fest für sie gut abgelaufen ist und sie viele positive Rückmeldungen erhalten haben.

5 Verbandsmusikfest 2018 in Schaan; Info Harmoniemusik Schaan / Diskussion

Michael Walser und Klaus Beck berichten über den Stand der geplanten Aktivitäten rund um das Jubiläum 150 Jahre HM Schaan.

Es werden aus Anlass des Jubiläums verschiedene Veranstaltungen rund übers Jahr stattfinden. Das Verbandsmusikfest wird der Höhepunkt des Jubiläumsjahres sein. In diese verschiedenen Anlässe wird auch die Jugendmusik eingebunden. Weiter wird es eine Kooperation mit lokalen Anlässen wie z.Bsp. FL1.LIFE usw. geben. Auch eine Ausstellung im Dorf wird es geben. Am 28. April 2018 findet im Mehrzwecksaal im LAK in Schaan in Verbindung zum Verbandsmusikfest der Ensemblewettbewerb «Musik in kleinen Gruppen» statt.

Zum Start des Festwochenendes findet am Donnerstag, 21. Juni 2018 um 19:30 Uhr ein Galakonzert der Musikgesellschaft Konkordia Mels statt.

Am Freitagabend ab 18:00 Uhr startet ein Abend unter dem Motto «Music und Comedy». Steve 'n' Seagulls, Rob Spence usw. werden an diesem Abend die Gäste unterhalten.

Der Verbandstag findet am Samstag, 23. Juni auf dem Lindaplatz statt. Am Vormittag um 10:00 Uhr beginnt der Wettbewerb «Polka – Walzer – Marsch». Es sind bis jetzt 9 Musikkapellen für den Wettbewerb angemeldet. Davon sind 6 Verbandsvereine.

Ab 13:00 Uhr starten die freiwilligen Workshops für die Jugendlichen mit den Themen Bodypercussion, Modern Dance, JRP Gesang, Theaterimprovisation sowie Musik in Bewegung.

Um 15:30 Uhr werden die Vereine gemeinsam mit ihren Jungmusikanten einmarschieren. Anschliessend gegen 16:00 Uhr findet der Fahneinzug sowie die Ansprachen des Festpräsidenten und des Verbandspräsidenten statt. Musikalisch wird dieser Punkt von der Musikkapelle Kappl (Tirol) umrahmt. Ab 16:45 Uhr wird die HM Balzers die anwesenden Zuhörer 30 Minuten unterhalten. Um 17:15 Uhr wird das erste Jugendensemble vorspielen. Zwischen den Vorträgen werden die JMLA Abzeichen für Junior und Bronze übergeben. Um 17:45 Uhr wird das zweite Jugendensemble vorspielen und die JMLA Abzeichen in Silber und Gold werden überreicht. Ab ca. 18:30 Uhr wird die HM Triesen 30 Minuten aufspielen. Die Resultatbekanntgabe des Wettbewerbs «Polka – Walzer – Marsch» findet gegen 19:00 Uhr statt. Gleich anschliessend gehen die Ehrungen über die Bühne, welche vom Musikverein Konkordia Gamprin umrahmt werden. Der Musikverein Konkordia Gamprin wird zum Abschluss des Verbandsmusikfestes die Gäste ebenfalls noch 30 Minuten mit ihren Darbietungen unterhalten. Nach dem offiziellen Teil unterhalten die Südtiroler Spitzbuam im Festzelt die anwesenden Gäste.

Die Jugendensembles werden am 16. und am 23. Juni 2018 Vormittag jeweils eine gemeinsame Probe machen. Verschiedene Vereine haben Bedenken wegen der Probe am 23. Juni, da dann parallel der Wettbewerb «Polka – Walzer – Marsch» stattfindet und deshalb die Jugendleiter die Kinder nicht begleiten können. Die Versammlung kommt zum Schluss, dass die Proben am 23. Juni um 10:00 Uhr wie geplant stattfinden sollen. Die jeweiligen Probenorte werden den Jugendleitern zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Norman Lampert wirft das Thema auf, ob es sinnvoll ist, dass der Wettbewerb, der Jugendtag und der Verbandstag am selben Tag stattfinden, aufgrund des Termindrucks aber nur noch jene Vereine im Festzelt spielen, die nicht am Wettbewerb teilnehmen. Das Thema wird rege diskutiert. Die Versammlung kommt zum Schluss, dass jeder Veranstalter selber entscheiden soll und kann, wie und wann er den Verbandstag organisiert, solange das Reglement eingehalten wird.

6 Termine Verbandsmusikfeste

Das Verbandsmusikfest 2019 findet vom 21.–23. Juni 2019 in Schellenberg statt. Walter Lampert informiert kurz über den Stand der Organisation.

Die Harmoniemusik Balzers hat den Termin für das Verbandsmusikfest 2020 auf 26.–28. Juni 2020 festgelegt.

7 Kulturstiftung Liechtenstein / Förderungen Wettbewerbe

Christian Hemmerle weist nochmals auf den Zusatz in der Leistungsvereinbarung hin, in der festgehalten wird, dass Ausflüge von der Kulturstiftung finanziell nicht mehr unterstützt werden. Einzig verschiedene Wettbewerbe im Ausland werden finanziell noch unterstützt. Für solche Unterstützungen muss jedoch über den Verband ein Beitragsgesuch gestellt werden, welcher dieses dann mit positiver Begründung an die KSL weiterleiten wird.

Ansonsten läuft noch die Leistungsvereinbarung 2017–2019.

8 Förderbeiträge 2017; Info

8.1 Förderbeiträge 2017 an die Verbandsvereine; Stand der Auszahlungen

Die Förderanträge wurden fristgerecht eingereicht und sind alle ausbezahlt. Leider aber können bei den meisten Vereinen die beantragten Beiträge nicht zur Gänze gefördert werden.

8.2 Neu- und Ersatzanschaffungen Uniformen und Trachten; Stand Fonds / Genehmigung von Anträgen

Zur Förderung von Neu- und Ersatzanschaffungen für Uniformen und Trachten wurden 5 Anträge von verschiedenen Vereinen eingereicht. Total wurden Kosten von CHF 32 636.36 angemeldet was einen Förderbetrag von CHF 9 790.90 ergibt. Die Anträge werden von den anwesenden Vereinsmitgliedern einstimmig genehmigt.

Die HM Schaan hat ihre neue Uniform Ende 2017 präsentiert. 2019 wird der Musikverein Konkordia Gamprin eine neue Einheitskleidung erhalten. Für 2020 hat die Harmoniemusik Triesen einen Antrag zur Mitfinanzierung einer Neuuniformierung beantragt. Auch die Harmoniemusik Vaduz hat einen Antrag zur Mitfinanzierung der Erneuerung ihrer Uniform gestellt. Aufgrund des Reglements wird diese Auszahlung ebenfalls 2020 stattfinden.

8.3 Lagerbeiträge 2017

Der Vorstand hat beschlossen, dass für die Jugendlager ein Beitrag von CHF 26.– pro Person unter 24 Jahren und Nacht ausgeschüttet wird. Die Beiträge werden in den nächsten Tagen an die Vereine überwiesen. Finanziert werden die Beiträge von der KSL und der Hand in Hand Stiftung.

9 Nicht genutzte Förderbeiträge von Verbandsvereinen

An der GV 2014 wurde die neue Leistungsvereinbarung mit der KSL mit 2 Gegenstimmen genehmigt. Darin wurde unter Punkt 2.4 eingefügt, dass die jährlichen Rückstellungen den Betrag von CHF 10 000.– nicht übersteigen dürfen. Da im vergangenen Jahr alle Vereine ihre zustehenden Mittel verbraucht haben, verbleibt bei keinem Verein eine höhere Rückstellung als CHF 10 000.–, somit ergibt sich 2017 keine Umverteilung.

10 Förderbeiträge 2018; Info und Aufteilung

Für 2018 stehen wiederum CHF 189 000.– zur Verteilung an die Vereine zur Verfügung. Davon sind CHF 151 750.– als Beitrag zur Weitergabe an die Vereine. CHF 20 790.– sollen 2018 dem Reservefonds für Uniformen beigefügt werden. Für die Jugendlager werden 2018 CHF 16 460.– aufgewendet.

Diese Beiträge werden an der Generalversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

11 Wertungsspiel 2018 «Polka – Walzer – Marsch»

Für den Wettbewerb «Polka – Walzer – Marsch» haben sich in der 3. Klasse der Musikverein Cäcilia Schellenberg, der Musikverein

Frohsinn Ruggell, der Musikverein Lutzenberg sowie der Musikverein Bärenwil, in der 2. Klasse die Harmoniemusik Triesenberg, die Harmoniemusik Eschen sowie der Musikverein Konkordia Mauren und in der 1. Klasse die Harmoniemusik Vaduz sowie der Musikverein Kappl (Tirol) angemeldet.

Christian informiert über den provisorischen Spielplan. Dieser wird von den Vereinsvertretern diskutiert. Es wird noch eine kleine Änderung vorgenommen. Der Verbandsvorstand wird den definitiven Spielplan bis zur Generalversammlung erstellen.

12 ÖBV-Bundeswettbewerb der Stufe B in Ried

Folgende Bundeswettbewerbe werden in den nächsten 4 Jahren durchgeführt:

- 2018 Bundeswettbewerb 3. Klasse (Stufe B) in Ried
- 2019 Musik in Bewegung
- 2020 Bundeswettbewerb «Polka – Walzer – Marsch»
- 2021 Bundeswettbewerb 2. Klasse (Stufe C)

13 Suisa-Mitteilungen

Was ist vom Gesamtvertrag zwischen SUISA und SBV (LBV) angenommen?

- Konzertaufführungen mit mehr als CHF 45.–
- Unterhaltungsanlässe in Festzelten mit mehr als 400 Personen Fassungsvermögen oder mit Eintrittspreis ab CHF 17.–. Mitglieder des SBV erhalten eine Ermässigung von 35 % auf die nach dem gemeinsamen Tarif Hb berechnete Entschädigung.

Dieser Absatz soll für den SBV bzw. LBV wieder aus dem Reglement gestrichen werden. Der LBV Vorstand hat dem Vertreter des SBV die Vollmacht erteilt, dass er auch unsere Interessen bei der SUISA vertreten soll.

ProLitteris (Kopierrechte): Als Mitglied eines Blasmusikvereins braucht man für die Herstellung von Kopien von Noten immer die Zustimmung des Urhebers.

14 Jugend

14.1 ÖBJ Bonuscard

Daniel erinnert die anwesenden Vereinsvertreter einmal mehr an die ÖBJ Bonuscard. Die in der Bonuscard plus enthaltenen Versicherungsleistungen decken auch Schäden, die in der normalen Privathaftpflicht oder Hausratversicherung nicht gedeckt sind.

14.2 3. IBC-Symphoniker Projekt; Rückblick

Vom 8.–13. August 2017 fand die dritte Ausgabe des IBC-Symphoniker Projekts in Bregenz statt. Vom LBV haben 6 Jugendliche (Mathias Melter, Annalena Kaiser, Regina Biedermann, Hannah Wirnsberger, Jonas Eberle, Karin Frick) teilgenommen.

Die 4. Ausgabe des IBC-Symphoniker Projekts findet bereits 2018 statt. Vom 7.–12. August proben die Jugendlichen wieder auf das MatinéeKonzert am Sonntag, 12. August 2018 in Bregenz. Es ist empfehlenswert, sich dieses Konzert mal anzuhören.

14.3 JMLA; Rückblick 2017 und Ausblick 2018

2017 waren wieder weniger Teilnehmer bei den Theoriekursen als 2016. Am 24. März 2018 sind die praktischen Prüfungen für Junior, Bronze und Silber. Am 5. Mai 2018 findet die nächste JMLA-Goldprüfung statt. Es werden sich 2 bis 3 Kandidaten anmelden.

14.4 Musik in kleinen Gruppen 2018

Der Ensemblewettbewerb «Musik in kleinen Gruppen» findet am 28. April 2018 in Schaan statt. Leider haben sich bis zum offiziellen Anmeldeschluss erst 6 Ensembles für den Wettbewerb gemeldet. Aufgrund dessen wurde der Anmeldeschluss auf 9. Februar 2018 verschoben. Daniel Oehry erhofft sich noch die eine oder andere Anmeldung. Der Wettbewerb wird aber auf jeden Fall durchgeführt.

Da eine zusätzliche Gruppierung (Kategorie J) eingeführt wurde, muss das Reglement abgeändert werden und wird an der Generalversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

14.5 Einklang! Erasmus+

Der Landesjugendreferent des Burgenländer Blasmusikverbandes hat mit Daniel Kontakt aufgenommen für ein Projekt, welches durch EU Gelder finanziert wird. Es findet vom 22.–29. Juli 2018 eine Lagerwoche für Jugendliche ab Silberriveau in Oberschützen statt. Es besteht die Möglichkeit, für 21 JungmusikerInnen aus Liechtenstein mit 21 JungmusikerInnen aus dem Burgenland eine Woche in Österreich miteinander im Einklang zu verbringen. Es wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Am Ende der Woche gibt das Jugendblasorchester des LBV und des BBV ein hörenswertes Konzert am Hauptplatz in Bad Tatzmannsdorf. Das Projekt wird von Erasmus+ finanziert. Anmeldeschluss ist der 15. April 2018.

Daniel Oehry wird das Projekt ausschreiben.

14.6 Bundesjugendblasorchesterwettbewerb

Daniel gibt einen Rückblick auf den Bundesjugendblasorchesterwettbewerb.

15 Mitwirkung Staatsfeiertag (Schlosswiese); 2018 / 2019

2018 wird der Musikverein Cäcilia Schellenberg den LBV beim offiziellen Akt auf der Schlosswiese vertreten und den Staatsakt musikalisch umrahmen.

Diese Aufgabe wird 2019 die Harmoniemusik Triesen übernehmen.

16 Teilnahme am Österreichischen Blasmusikfest in Wien; Info

Das Österreichische Blasmusikfest in Wien findet neuerdings immer Ende Juni statt. Da bei uns das Verbandsmusikfest ebenfalls jeweils Ende Juni stattfindet, fallen die Termine auf jeden Fall 2018 und 2019 auf dasselbe Wochenende und deshalb wird kein Verein den LBV am Österreichischen Blasmusikfest in Wien vertreten.

17 Meldewesen; Stand / Massnahmen

Die SUIISA Listen wurden allesamt fristgerecht auf den 30. November eingereicht und sind mittlerweile bereits an die SUIISA weitergeleitet worden. Alle weiteren Listen sind ebenfalls komplett. Die Todesfallmeldungen fehlen noch und sollen in den nächsten Tagen an Christian Hemmerle geschickt werden. Die Angaben für die Statistik fehlen noch von einem Verein. Hier war der Abgabeschluss der 15. Januar. Die Anträge für die Förderbeiträge wurden ebenfalls alle fristgerecht eingereicht, und wie bereits berichtet, ausbezahlt. Die Zusammenstellung der Vereinsvorstände soll bitte nach den jeweiligen Generalversammlungen an die Sekretärin geschickt werden.

18 Jahresbericht / GV 2018

Die Generalversammlung 2018 findet am 18. März 2018 um 17:00 Uhr im Gemeindesaal Gamprin statt. Christian bittet die Vereinspräsidentin und die Vereinspräsidenten sich bereits jetzt einen Partner für die Teilnahme an der Generalversammlung des LBV zu suchen.

19 LBV-Newsletter

Die Vereine sollen allfällige Beiträge an Christian schicken.

20 Aus- und Weiterbildung; Angebote / Wünsche

Da wir ein sehr kleiner Verband sind, lohnt es sich für uns kaum, eigene Aus- und Weiterbildungskurse anzubieten. Es stehen aber den Vereinsmitgliedern die Programme des Vorarlberger Blasmusikverbandes sowie des ÖBV zur Verfügung.

21 Veranstaltungen / Einladungen / Termine (Vereinstermine bitte mitbringen)

Verbandstermine:

24. Februar 2018	Sitzung der Präsidenten der Bodensee-region
5. März 2018	Vorstandsitzung
18. März 2018	Generalversammlung
24. März 2018	Leistungsabzeichen praktische Prüfung Junior, Bronze und Silber
28. April 2018	Landeswettbewerb «Musik in kleinen Gruppen»
28. April 2018	CISM Generalversammlung
5. Mai 2018	Leistungsabzeichen in Gold
31. Mai–3. Juni 2018	ÖBV-Kongress in Eisenstadt
23. Juni 2018	Verbandsmusikfest 2018 in Schaan mit Wettbewerb «Polka – Walzer – Marsch»

22 Verschiedenes; Mitteilungen / Fragen / Wünsche (Vereine und Verband)

Jubilarenfeier 2018 und 2019

Die Jubilarenfeier 2018 wurde vom Musikverein Konkordia Gamprin organisiert. Christian bedankt sich bei Bruno Vetsch dafür. Uwe Hoop hat die Teilnehmer sehr gut bekocht und die Vereinsmitglieder haben die anwesenden Gäste bedient.

Die Jubilarenfeier 2019 findet am 12. Januar 2019 in Schaan statt.

Herbstkonzerte 2018

Leider hat es sich für 2018 ergeben, dass die Harmoniemusik Triesen und die Harmoniemusik Balzers ihr Konzert zum gleichen Zeitpunkt haben. Aufgrund dessen bittet Christian, die Konzertdaten für 2019 bereits jetzt festzulegen.

Jahres-, bzw. Herbstkonzertdaten 2018

27. Januar	Musikverein Cäcilia Schellenberg
16. November	Harmoniemusik Balzers
17. November	Harmoniemusik Triesenberg
18. November	Harmoniemusik Balzers
18. November	Harmoniemusik Triesen
24. November	Musikverein Frohsinn Ruggell
1. Dezember	Harmoniemusik Vaduz
2. Dezember	Musikverein Konkordia Mauren
8. Dezember	Musikverein Konkordia Gamprin
16. Dezember	Harmoniemusik Eschen
26. Dezember	Harmoniemusik Schaan

Provisorische Jahres-, bzw. Herbstkonzertdaten 2019

2. Februar	Musikverein Cäcilia Schellenberg
15. November	Harmoniemusik Balzers
16. November	Harmoniemusik Triesenberg
17. November	Harmoniemusik Balzers
?	Harmoniemusik Triesen
23. November	Musikverein Frohsinn Ruggell
30. November	Harmoniemusik Vaduz
1. Dezember	Musikverein Konkordia Mauren
7. Dezember	Musikverein Konkordia Gamprin
15. Dezember	Harmoniemusik Eschen
26. Dezember	Harmoniemusik Schaan

Hilti-Musik

Patrick Hohl erkundigt sich, was mit dem Antrag der Hilti-Musik weiter passiert ist. Christian hat das Votum der Präsidentensitzung an die Hilti-Musik weitergegeben und seither aber nichts mehr vom Vertreter der Hilti-Musik gehört. Wir gehen davon aus, dass sich das Thema erledigt hat.

Bericht der Musikschule an die Vereine

Fabian Haltinner informiert, dass die HM Eschen ein Formular kreiert hat zum Bericht der Musikschule über ihre Musikschüler.

Darauf werden verschiedene Fertigkeiten gefragt. Nun möchte er gerne wissen, wie die anderen Vereine diese Informationen erhalten. Klaus Beck meldet sich aus Sicht der Musikschule. Verschiedene Vertreter der Vereine informieren über ihre Praktik zu diesem Thema.

Pensionierung Renate Marlow im Musikschulsekretariat

Renate Marlow, welche im Sekretariat bei der Musikschule arbeitet, wird Ende Januar pensioniert. Sie lässt über Klaus Beck den Vereinen für die gute Zusammenarbeit danken und bringt noch eine organisatorische Bitte an. Ihre Nachfolgerin ist Cornelia Rheinberger.

Abmeldungen bei der Musikschule

Patrick Hohl bringt die Problematik auf, dass Abmeldungen bei der Musikschule erst bei der Rechnungsstellung am Ende des Semesters ersichtlich sind. Er bittet Klaus, ob es möglich wäre, die Jugendleiter zeitnah mit einem kurzen Mail über die Abmeldung zu informieren. Auch andere Vereine kennen dieses Problem. Klaus wird das Sekretariat darüber informieren.

Zum Abschluss der Sitzung bedankt sich Präsident Christian Hemmerle für das Erscheinen und die Mitarbeit und lädt die anwesenden Vereinsvertreter im Namen des LBV ins Restaurant Rössle in Schaan zu einem Umtrunk ein.

Barbara Hoop, Sekretärin
Ruggell, 29. März 2018



Ehrung Jubilarenfeier des Liechtensteiner Blasmusikverbandes 2018

GAMPRIN-BENDERN Am Samstag trafen sich 24 Verbandsjubilare und 18 Ehrenmitglieder des Liechtensteiner Blasmusikverbandes in Gamprin-Bendern zur Jubilarenfeier. In den Räumlichkeiten des Liechtenstein-Instituts dankte Verbandspräsident Christian Hemmerle den geehrten Musikanten für ihren grossen Einsatz zum Wohle der Liechtensteiner Blasmusik, heisst es in einer Mitteilung des Verbands. Bei einem Apéro und einem Vortrag über den geschichtlichen Hintergrund des Bendorer Kirchhügels und anschliessendem Abendessen haben sich die Musikanten in vielerlei Diskussionen ausgetauscht und gefeiert. (Text: red/pd; Foto: ZVG/Eddy Risch)

Liechtensteiner Volksblatt, 15.1.2018

Blasmusikverband: Grandiose Jubiläen

Bendern Seit fünf Jahren findet die Jubilarenfeier des Blasmusikverbands (LBV) an einem speziellen Ort statt: Kunst, Geschichte und Kultur will man besser kennenlernen, bevor es um Verbandsangelegenheiten geht.

Henning von Vogelsang
redaktion@vaterland.li

Der erste Teil der diesjährigen Jubilarenfeier am Samstag nachmittag und -abend fand im Liechtenstein-Institut in Bendern statt. LBV-Präsident Christian Hemmerle stimmte darauf ein, nachdem der Jubilar, Ehrenmitglieder und -präsidenten des LBV, Präsidenten der Verbandsvereine, Vorsteher Donath Oehri und Musikkolleginnen und Kollegen begrüsst hatte. Der Gemeindevorsteher seinerseits hiess alle in der Gemeinde herzlich willkommen.

Herausragende Vereinstreue an den Tag gelegt

Christian Hemmerle verwies auf den Tagungsort als eine für die Geschichte des Landes sehr historische und wichtige Stätte. Besonders freute er sich darüber, dass sich 24 Jubilare aus dem Jahr 2017 und 18 Ehrenmitglieder des LBV einfanden sowie so viele Jubilare mit 50 Vereinsjahren und mehr: «Drei Musikanten feiern 55 Jahre, zwei verdiente Jubilare feiern 60 Jahre und weitere zwei sogar 65 Jahre Vereinstreue», sagte der Präsident, und dies sei «ein untrügliches Zeichen dafür, dass die Blasmusik in Liechtenstein eine grosse Anzahl an vielen treuen Mitgliedern aufzuweisen hat. «Wir vom Liechtensteiner Blasmusikverband sind stolz, so viele und so



Die Jubilare und Ehrenmitglieder des Liechtensteiner Blasmusikverbandes bei der Jubilarenfeier in Gamprin.

Bild: Eddy Risch

langjährige treue Musikanten in unserer Mitte zu haben.» Ebenso stolz sei man aber auch auf alle anderen Jubilare, welche ein kleineres Jubiläum feiern können. Willkommen hiess er insbesondere auch das neue Ehrenmitglied Univ.-Prof. Friedrich Weyermüller aus Innsbruck. Der

präsidiale Dank galt aber auch Vorsteher Donath Oehri und der Gemeinde Gamprin, die den Apéro offerierte.

Interessante Geschichte eines historischen Ortes

Dem Referat von Rupert Quaderer, Forschungsbeauftragter

für Geschichte am Liechtenstein-Institut, hörten die Teilnehmer aufmerksam zu, wusste er doch vieles, was manchem unbekannt war, über die Geschichte Benderns, den Kirchhügel sowie das Institut zu erzählen. Anschliessend hatte man Gelegenheit zur Teilnah-

me an einer Führung durch das Gebäude mit ihm und dem Vorsteher.

Rückblick und Ausblick: Stetiges Engagement

Der zweite Teil des Festanlasses fand im Foyer des Gemeindevorsteherhauses statt, verbunden mit einem

gemeinsamen Abendessen. Bewirtet wurde man durch den Musikverein Konkordia Gamprin. Dabei erhielt man einen Rückblick auf 2017 sowie einen Ausblick auf 2018 durch den Verbandspräsidenten: 2017 stand im Zeichen des Verbandsmusikfests, bestens organisiert von der Konkordia Gamprin, eines erfreulichen Auftritts des Jugendblasorchesters am Bundeswettbewerb in Linz und vieler durchwegs positiver Rückmeldungen aus Österreich für die Organisation des ÖBV-Kongresses im Juni letzten Jahres durch den LBV.

2018 hat der LBV ebenfalls viel vor: Beim 71. Verbandsmusikfest in Schaan wird erstmals in Liechtenstein das Wertungsspiel «Polka, Walzer, Marsch» durchgeführt. Auf die entsprechende Ausschreibung haben sich bis jetzt insgesamt fünf Vereine aus Liechtenstein, zwei Vereine aus der Schweiz und eine Kapelle aus Tirol angemeldet. Auch im Jugendbereich stehen wieder einige Aufgaben an. Feststehende Aktivitäten sind u. a.: ein Konzert in Schellenberg, die Generalversammlung in Gamprin, Praktische Prüfungen, Landeswettbewerb Musik in kleinen Gruppen in Schaan, MLA-Prüfung in Gold, Bundesmusikfest in Schaan, Bundeswettbewerb der Stufe B/3. Klasse Ried und Bundeswettbewerb Musik in kleinen Gruppen in Innsbruck.

Liechtensteiner Vaterland, 15.1.2018

Liechtensteins Blasmusik in guten Händen

Generalversammlung Erst nach zwei Stunden war am Sonntag das Pensum der Generalversammlung 2018 des Blasmusikverbandes im Gemeindehaus Gamprin abgearbeitet. Ein grosses Paket Arbeit war 2017 geschnürt worden – und steht wieder an.

Henning von Vogelsang
redaktion@vaterland.li

Verbandspräsident Christian Hemmerle begrüsst die Delegierten der Verbandsvereine, Ehrenpräsidenten und -mitglieder, Vorstand und Revisoren und die Vertreter der den LBV fördernden Institutionen sowie die Ehrengäste aus dem Ausland. Sein Jahresbericht für 2017 signalisierte schon durch den textlichen Umfang, welcher enormer Arbeits- und Zeitaufwand betrieben werden muss, wenn man eine so grosse und ihrem hohen Niveau verpflichtete Organisation am Leben erhalten und weiterbringen will. Dieses Engagement des Präsidenten und Vorstands würdigte auch Ehrenpräsident Anton Gerner.

Erhöhung des Frauenanteils immer im Visier

Der Präsident fasste den gedruckten vorliegenden Jahresbericht zusammen und erläuterte einige Punkte näher, so die Tatsache, dass man um eine Erhöhung des Frauenanteils bemüht ist und der Musikverein Konkordia Mauren mit 47 Prozent Frauenanteil diesbezüglich führend ist. Der Präsident führte in sei-

nem Jahresrückblick nachvollziehbar auf, womit sich er und der Vorstand 2017 befasst hatte. So nannte er die Präsidenten-, Jugendleiter- und Vorstandssitzungen, diverse Besprechungen und zahlreiche Verbandsveranstaltungen, Teilnahmen an Anlässen im In- und Ausland, vor allem z. B. in Österreich, das dem LBV seit Jahren Gastrecht gewährt und ihn wie eine einheimische Organisation behandelt. Grosse Anlässe wie das 70. Verbandsmusikfest in Gamprin liess er Revue passieren, ebenso etliche Vereinsnähe, Delegationen und Auslandsauftritte, nicht zu vergessen die aktive Kontaktpflege zu Blasmusikverbänden anderer Länder und die Aus- und Weiterbildung.

Hoher persönlicher Einsatz trägt Früchte

Sekretärin Barbara Hoops Jahresbericht: Eine umfangreiche Auflistung eines vollen Terminkalenders. Der Rechnungsbericht von Kassier Edmund Beck, der Bericht der Rechnungsrevisoren Stefan Oehry und René Osterhues und die Genehmigung der Jahresrechnung 2017 sowie deren Entlastung waren fast eine Formsache. Musikrefe-



Die Generalversammlung des Blasmusikverbandes war auch heuer wieder gut besucht.

Bild: vv

rent Gerhard Lampert und Jugendreferent Daniel Oehry berichteten aus ihren Ressorts, wobei auch hier deutlich wurde, dass ein erheblicher Zeitaufwand an Vorbereitungen und Präsenzerfordernissen, denn nur so lassen sich die guten Resultate

erklären. Ein Mitgliederbeitrag wird nach wie vor nicht erhoben, auch die Taggelder bleiben, wie sie sind, und nach kurzer Beratung wurden auch die nötigen Beschlüsse über Anträge des Vorstandes und der ordentlichen Mitglieder gefasst, d. h. Ände-

rungen im Reglement «Musik in kleinen Gruppen» und der Wertungsspiel-Ordnung 2018.

Wichtige Termine zum Vormerken

Das Verbandsmusikfest 2018 findet vom 21. bis 23. Juni in Schaan

statt, 2019 ist Schellenberg zu den gleichen Daten Gastgeber, und 2020 soll das Verbandsmusikfest in Balzers stattfinden. Zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden Anton Amann, Vaduz, Franz Beck, Triesen, und Wener Marxer, Mauren. Mit Dankesworten schloss der Präsident die Versammlung, und man begab sich nach Bendern zu einem abschliessenden Imbiss.

Eine Anmerkung zum Schluss

Der straffe Versammlungsablauf und die trotz Wortmeldungen zügige Abarbeitung aller Tagesordnungspunkte passen ins Bild der seit Jahrzehnten seriösen Verbandsarbeit bis hinunter in die einzelnen Vereine. Herausragend insbesondere die vorbildliche Vorbereitungsarbeit in Sachen Öffentlichkeitsarbeit, mit der Christian Hemmerle das Anliegen seines Vorgängers nahtlos weiterführt, wie dies ebenso für Verbandssekretärin Barbara Hoop gilt. So wird das Bewusstsein dafür erkennbar, dass man sich darüber im Klaren ist, dass eine gute Information zu Händen der Presse dem Verband und seinen Vereinen wie auch der Öffentlichkeit dient.



Unser Foto zeigt den LBV-Vorstand (von links): Christian Hemmerle, Rebeca Lampert, Barbara Hoop, Armin Schädler, Daniel Oehry, Edmund Beck und Gerhard Lampert. (Foto: Paul Trummer)

Blasmusikverband: Mit Schwung und Freude weiter auf Erfolgskurs

Ereignisreich Der Blasmusikverband führte kürzlich im Gemeindesaal Gamprin seine ordentliche Generalversammlung durch. Im Mittelpunkt stand auch ein Event dieses Jahres: Das Verbandsmusikfest in Schaan im Juni.

VON ASSUNTA CHIARELLA

Der Blasmusikverband (LBV) als traditionsreicher Verband hat einen wichtigen Stellenwert im Land, zumal grenzüberschreitende Synergien mit den Nachbarländern gepflegt werden, deren Vertreter im Gemeindesaal Gamprin ebenfalls anwesend waren. Begrüsst wurden die Vereinsmitglieder durch Verbandspräsident Christian Hemmerle, der auf ein erfolgreiches Jahr zurückblickt: «Ich möchte allen Verbänden herzlich danken für ihre tollen Konzerte im vergangenen Jahr.» In diesem Zusammenhang liess Präsident Hemmerle Vereinsnähe, Delegations und Auslandsauftritte Revue passieren, wie beispielsweise den Staatsfeiertag vom 15. August, als die Harmoniemusik Schaan mit einem Prozessionsmarsch die fürstliche Familie und viele Ehrengäste

«Ich möchte allen Verbänden herzlich danken für ihre tollen Konzerte.»

CHRISTIAN HEMMERLE
LBV-PRÄSIDENT

aus Politik und Gesellschaft vom Schloss zur Schlosswiese begleitete.

Engagierte Jungmusikanten

Im April nahm die Harmoniemusik Eschen am Wertungsspiel «Flicorno d'Oro» in Riva del Garda teil. An diesem Wertungsspiel, das jedes Jahr ein hochkarätig besetztes Teilnehmerfeld auszeichnet, erreichten die Eschner Musikanten in der Kategorie Superiore sehr gute 80,25 Punkte. Des Weiteren durfte der LBV nach etlichen organisatorischen Veränderungen wieder einen Verein zum Blasmusikfest nach Wien delegieren. Den LBV vertreten haben in Wien die Musikkameraden der Konkordia Mauren. Mit einem Platzkonzert vor der Staatsoper konnten die Maurer Musikanten in ihrer Tracht viele Passanten auf sich aufmerksam machen und mit ihrem Spiel viel Freude bereiten.

Der 58-seitige Jahresbericht zeugt von einem engagierten und erfolg-

reichen Verbandsjahr. Darunter auch der ausführliche Bericht des Musikreferenten Gerhard Lampert sowie der Jahresbericht des Jugendreferenten Daniel Oehry, der ebenfalls auch einen Ausblick auf die kommenden Auftritte hielt. Unter anderem berichtete Oehry über die Wiederholung des beliebten Internationalen Blasmusik-Camps, das heuer im Sommer über die Bühne gehen wird. Die Bewerbung ist schon im Gange und es können noch weitere Bewerbungen eingereicht werden. Organisiert wurde das Camp letztes Jahr bereits zum dritten Male durch den Vorarlberger Blasmusikverband. Höhepunkt war das Matinée-Konzert am 13. August im Festspielhaus Bregenz unter dem Motto «Brass espagnole». Nebst den Terminen für die praktischen Leistungsabzeichen-Prüfungen im Frühjahr und Herbst gibt es auch kommenden Mai wieder ein Gold-Konzert.

Verbandsmusikfest in Schaan

Im Sommer ist gemeinsam mit dem Burgenländer Blasmusikverband ei-

ne Lagerwoche im Burgenland für Jugendliche mit Silber-Niveau geplant. Jugendliche auf Gold-Niveau können im August wieder beim internationalen Blasmusik-Lager in Bregenz teilnehmen. Ein weiteres Highlight wird das kommende Verbandsmusikfest sein, wie Michael Walser, Präsident der Harmoniemusik Schaan, berichtete. Am 28. April startet hierzu der Wettbewerb «Musik in kleinen Gruppen» im Probekal Harmoniemusik Schaan. Am Donnerstag, den 21. Juni, findet das Galakonzert «Movie Classics» im SAL in Schaan statt, mit dem Musikverband Konkordia Mels unter der Leitung von Christian Marti. Am darauffolgenden Freitag ist im Festzelt Lindaplatz «Music und Comedy» angesagt, unter anderem mit dem «Comedy-Hurrikan» oder Meister der Physical Comedy, wie ihn Marti humorvoll bezeichnete. Und dies ist bei Weitem noch nicht alles, was das Verbandsmusikfest zu bieten hat.

Auf www.blasmusik.li ist mehr über das Programm des Verbandsmusikfestes zu erfahren.

Überzeugende musikalische Ensemble-Leistung

Wettbewerb Einmal mehr wussten am Samstag acht Ensembles, die in Schaan zum Wettbewerb «Musik in kleinen Gruppen» des Blasmusikverbandes angetreten waren, die Jury mit ihren musikalischen Leistungen zu überzeugen.

Zufrieden mit dem Niveau der dargebotenen Leistungen zeigte sich auch der Jugendbeauftragte des Blasmusikverbandes, Daniel Oehry: «Alle Ensembles erreichten überzeugend über achtzig von hundert zu vergebenden Punkten. Es gab keine Ausreisser nach unten.» Die acht Ensembles hätten sich kurzweilige Programme einfallen lassen und diese gut vorbereitet, so Oehry. Allerdings wünscht sich Oehry regelmässig mehr teilnehmende Ensembles am alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerb des Blasmusikverbandes. «Klar, im Ensemble zu spielen, ist halt mit organisatorischem Aufwand verbunden. Man muss sich in der begrenzten Freizeit zum Üben treffen können», räumt Daniel Oehry ein. Aber die positive Rückwirkung des Musizierens im kleinen Ensemble auf die einzelnen Blasmusiker, von denen die jungen Musiker entsandt werden, ist für ihn nicht zu unterschätzen: «Die Musikanten lernen, zusammen aufzutreten, aber auch Verantwortung für die eigene Stimme zu übernehmen, da sie nur einmal besetzt ist. Diese Entwicklung zur Eigenständigkeit und Verantwortung wirkt auch förderlich auf die jeweilige Blasmusik zurück. Neben der Aufführungspraxis, die man hier gewinnt. Denn je mehr man vor Publikum spielt, desto mehr lernt man dazu.» Ursina Brun, Jurorin aus Graubünden, gratulierte im Namen



«Musik in kleinen Gruppen»: Die Ensembles überzeugten beim Wettbewerb des Blasmusikverbandes. (Fotos: Eddy Risch)

der dreiköpfigen Jury zu den tollen Leistungen der acht Ensembles. Es sei für sie als Musikerin immer wieder sensationell zu erleben, zu

welch überzeugenden Ergebnissen das Üben an den Instrumenten im Ensemble führe. Die Juroren hatten aus je zehn Kategorien, die von Stimmung und Intonation, Spieltechnik, Rhythmik und Klangbalan-

ce bis zum künstlerischen Gesamteindruck reichen, je zehn Punkte zu vergeben. Die Einzelwertungen, dividiert durch die Anzahl der drei Juroren, ergab schliesslich das Ge-

samtergebnis. Das Schaan-Eschner Duo Zugakrobaten mit zwei Posaunen und einem Durchschnittsalter von neun Jahren erreichte respektable 83,33 Punkte. Mit verschiedenen Volksliedern überzeugte ein Flötentrio mit Schlagwerk der Harmoniemusik Balzers unter dem Namen Flötenwerk (84,67 Punkte, Durchschnittsalter 10,5 Jahre). Das Balzner Blechbläserensemble «Die coolen Popkörnchen» errangen 81 Punkte. Über 91,33 Punkte und eine Nominierung zum Bundeswettbewerb im Oktober in Innsbruck durften sich die «Four Flutes» aus Vaduz und Gamprin freuen (Durchschnittsalter 14,5 Jahre). Ein Durchschnittsalter von 13,7 Jahren weist das Vaduzer Klarinettenensemble «Klaridnzler» auf. Ihr Ergebnis: 81,33 Punkte. Vollends zu überzeugen wusste das Schlagwerkduo «SCHLAGAnfall» aus dem benachbarten Vorarlberg, das sich als Gäste zum Liechtensteiner Wettbewerb angemeldet hatte. Die beiden durchschnittlich 17-jährigen Schlagwerker errangen sagenhafte 100 Punkte. Über die Nomination zum Bundeswettbewerb entscheidet später der Vorarlberger Blasmusikverband.

Musik kennt kein Alter

Besonders erfreulich für Jugendreferent Daniel Oehry ist es, wenn sich auch ältere Musikanten zum Ensemblewettbewerb melden. Auch deren Leistungen konnten sich am Samstag in Schaan sehen lassen. 80,67 Punkte gab es für die «LMS Fagotteria» aus Mauren und Balzers mit einem Durchschnittsalter von 31,3 Jahren. Und 82,67 Punkte errang schliesslich das Vaduz-Balzner Ensemble «Brassidnz» mit einem Durchschnittsalter von 43,6 Jahren. Daniel Oehry freut sich inzwischen schon auf den nächsten Event, das Goldprüfungskonzert in einer Woche an der Eschner Musikschule. (jm)

Liechtensteiner Volksblatt, 30.4.2018

Ensemblewettbewerb «Musik in kleinen Gruppen»



Starke Leistungen Am Samstag hat im LAK St. Laurentius in Schaan der Ensemblewettbewerb des Blasmusikverbandes stattgefunden. Sieben Ensembles aus Liechtenstein und ein Gastensemble aus Vorarlberg mit insgesamt 27 Musikerinnen und Musikern stellten sich dem Urteil der Jury, bestehend aus Helmut Schmid (Tirol), Ursina Brun (Graubünden) und Bernhard Kurzemann (Vorarlberg). Die Ensembles erhielten vom Publikum viel Applaus und die Jury konnte allen positive Rückmeldungen und Tipps geben.

Bilder: Eddy Risch

Liechtensteiner Vaterland, 30.4.2018

Vier Querflötistinnen bestehen Gold-Prüfungen



Erfolg Am Samstag fanden im Guido-Feger-Saal in Triesen die Gold-Prüfungen des Blasmusikverbandes statt. Lisa Oehri (MV Konkordia Mauren), Patricia Bundi (MV Cäcilia Schellenberg), Corina Meier (HM Eschen) und Chiara Jehle (HM Eschen) (v.l.) erhalten am Verbandsmusikfest Ende Juni ihre Urkunden und Abzeichen. Bild: zvg

Liechtensteiner Vaterland, 7.5.2018



Lisa Oehri, Patricia Bundi, Corina Meier und Chiara Jehle (v. l. n. r.) freuen sich über die bestandene Prüfung zum Leistungsabzeichen in Gold. (Foto: ZVG)

Liechtensteiner Blasmusikverband

Leistungsabzeichen in Gold

TRIESEN Am letzten Samstag haben im Guido-Feger-Saal der Musikschule Triesen Leistungsabzeichen-Gold-Prüfungen stattgefunden. Dieses Jahr sind vier Querflötistinnen zu dieser anspruchsvollen Prüfung angetreten, welche vom Blasmusikverband durchgeführt wird.

Für ihre Prüfung mussten die Jugendlichen mit ihren Musiklehrpersonen jeweils ein Programm von etwa 20 Minuten vorbereiten. Eine der Anforderungen bei Gold-Prüfungen besteht darin, dass eines der Stücke auf einem Nebeninstrument gespielt werden muss. So konnten die Zuhörer nebst der «normalen» Flöte auch

die ganze Familie von der Bass- über die Alt- bis zur Piccolo-Flöte hören. Nach kurzer Beratung konnte die Prüfungskommission allen zur bestandenen Prüfung gratulieren. Lisa Oehri vom MV Konkordia Mauren und Patricia Bundi vom MV Cäcilia Schellenberg erspielten sich einen sehr guten Erfolg. Corina Meier und Chiara Jehle von der HM Eschen dürfen sich über einen guten Erfolg freuen. Ihre Urkunden und Abzeichen werden die vier Ende Juni am Verbandsmusikfest in Schaan erhalten. (pd)

Mehr zum Verband auf www.blasmusik.li

Liechtensteiner Volksblatt, 9.5.2018

Schaan ganz im Zeichen der Blasmusik

Harmonie Das 71. Verbandsmusikfest in Schaan war ein voller Erfolg: Gefeierte wurde nicht nur das 150-Jahr-Jubiläum des Gastgebers bei besten Bedingungen, sondern auch der so wichtige Einsatz aller Generationen für die Blasmusik und die Gesellschaft.

VON HANNES MATT

Nach zwei fulminanten Konzertabenden am Donnerstag und Freitag lud die Harmoniemusik Schaan am Samstag zum offiziellen «Jugend- und Verbandstag» beim Lindaplatz. Bevor ausgiebig gefeiert und angestossen werden durfte, fand aber noch das Wertungsspiel namens «Polka-Walzer-Marsch» im SAL statt. Neun Vereine - darunter sechs heimische - stellten sich dem neuen Wettbewerbsformat des Blasmusikverbands. Dieses kam auch bei den Zuhörern sehr gut an. So war der Grosse Saal am Morgen und Mittag meist bis auf den letzten Platz gefüllt, als die Musikvereine ihr Können beim Vorspiel eines ausgewählten Marsches, einer Polka und eines Walzers unter Beweis stellten. Dass sich die Teilnehmer umfassend auf den grossen Wettbewerbstag vorbereitet haben, war zudem der Spannung bei den Musikanten bis zur Bekanntgabe der Resultate am Abend zu entnehmen.

Alt und Jung ausgezeichnet

Zuvor ging es aber noch pompös zur Sache: Beim Einzug applaudierten zahlreiche Blasmusikfreunde an der für den Verkehr gesperrten Landstrasse und bei schönstem Sommerwetter dicht gedrängt. Sie folgten den rund 600 Musikanten auch gleich ins grosse Festzelt - kein Wunder, war dieses innert kürzester Zeit zum Bersten voll. Auf die Fussball-WM - sprich das Public Viewing beim SAL - wurde derweil verzichtet: «Museg» geht nun mal vor. So gab sich neben tollen Beiträgen der Hilti-Musik, der HM Balzers und Triesen sowie der Konkordia Gamparin auch der Nachwuchs die Ehre, der heuer je in einer gemeinsamen Formation - Unterland und Oberland - auf der Festbühne begeisterte. Vorher hatten sich viele Jungmusikanten ihre frisch verdienten Leis-



Mit dem Einzug aller Musikvereine wurde der «Jugend- und Verbandstag» am Samstag eröffnet. (Foto: M. Zanghellini)

tungsabzeichen abholen dürfen. Weiter wurden viele verdiente Musikanten für langjährige Vereins- und Verbandstreue ausgezeichnet. 27 Jubilare waren es in diesem Jahr: Der Treuste, Werner Marxer aus Mauren, ist gar schon 60 Jahren Mitglied seiner Konkordia.

«Mehr Geld für die Jugendarbeit»

Auch Ansprachen durften nicht fehlen - und so mancher Redner musste sich im Festzeltstimmengewirr erst Gehör verschaffen. Am besten gelang dies dem Schaaner Vorsteher: «Wenn es jetzt schön ruhig ist, dann rede ich 5 Minuten - ansonsten 45!» Neben einem grossen Kompliment für die gelungene Organisation des Verbandsmusikfests gratulierte Daniel Hilti der HM Schaan herzlich

zum grossen Jubiläum - das seien «150 Jahre der Freude». Er gab zudem einen kurzen historischen Rückblick, in dem auch die finanzielle Unterstützung der öffentlichen Hand für die Blasmusik zu Wort kam. Hier sprach Christian Hemmerle in Richtung der Regierungs- und Landtagsvertreter am Ehrentisch dann Klarheit: «Unterstützen Sie uns bitte auch dann, wenn es darum geht, den Jahresbeitrag an die Kulturstiftung zu erhöhen», so der Blasmusikverbandspräsident unter tosendem Applaus. «Um unsere Arbeit, besonders im Bereich der Jugend weiterhin durchführen zu können, sind wir dringend auf eine Erhöhung des Jahresbeitrages angewiesen.» Da kam der Ehrentisch für einmal mächtig ins Schnaufen. Die Wichtigkeit der

Jugendarbeit hatte Festpräsident Peter Marxer jun. bereits zuvor angesprochen: Und damit die Förderung des Gemeinschaftssinns, der immer mehr verloren geht. «Denn heute herrscht die Mentalität vor, sich nicht festzulegen und lieber alle Optionen offenzuhalten», bedauerte Marxer. Dem würden die Vereine mit ihrer hervorragenden Jugendarbeit entgegenwirken. So bedankte sich der Festpräsident zum Schluss bei den vielen Jungmusikanten für ihren Einsatz, nicht nur beim Lernen ihres Instruments, sondern auch für das Vereinsleben: Gerade im Sinne des Zusammengehörigkeitsgefühl sei dies unbezahlbar. Das gab viel Applaus und auch der Ehrentisch konnte wieder kräftig nicken.

Seiten 4 und 5

Farbenprächtigtes Musikspektakel in Schaan

Festakt Am Samstag wurde im Schaaner Zentrum zum 71. Mal das Verbandsmusikfest abgehalten - Mit grossem Einzug, Auszeichnungen für Jung- und Altmusikanten, einem spannenden Wertungsspiel sowie dem 150-Jahr-Jubiläum des Gastgebers. Es gab also mehr als genug Gründe, um ausgiebig zu feiern.



Pompös marschierten die Musikvereine durchs Zentrum - Unterstützt vom Publikum am Strassenrand.



Ab ins Festzelt: Der Gastgeber aus Schaan beim umjubelten Fahnengruss mit dem Blasmusikverband.



Verbandsehrenpräsident Anton Gerner und Landtagspräsident Albert Frick klatschten beim Einzug kräftig mit.



Die Harmoniemusik Triesen begeistert bei ihren Darbietungen im Festzelt.



Linda, Margit und Norman Walch geniessen das «Musigfäscht».

Wertungsspiel des Blasmusikverbands

«Polka-Walzer-Marsch» sorgt für viel Begeisterung

SCHAAN Im Rahmen des 71. Liechtensteiner Verbandsmusikfestes in Schaan wurde vom Liechtensteiner Blasmusikverband auch ein Wertungsspiel mit dem Namen «Polka-Walzer-Marsch» durchgeführt. Sechs Liechtensteiner, zwei Schweizer und ein Verein aus dem Tirol stellten sich am Samstag der kompetenten Fachjury, bestehend aus Gottfried Reisinger, Österreich, Toni Scholl, Deutschland, und Franz Watz ebenfalls aus Deutschland. Zudem lockte das Wertungsspiel viele Besucher an, welche die Musikvereine mit ihrem Applaus kräftig unterstützten. Schlussendlich wurden den Liechtensteiner Vereinen von diesem Gremium gute bis sehr gute Bewertungen und allgemein ein hohes Niveau zugestanden. So holte sich die Harmoniemusik Triesenberg in der 2. Klasse stolze 87,61 Punkte - die Harmoniemusik Vaduz in der 1. Klasse sogar deren 89,78. Es stand

beim Wertungsspiel aber keinesfalls der direkte Vergleich mit den anderen Vereinen im Vordergrund - sondern vor allem das musikalische Weiterkommen im eigenen Verein, der von den ausführlichen Bewertungen durch die Jury nur profitieren und lernen kann. (red/pd)

Die Resultate im Überblick

- 3. Klasse**
- MV Frohsinn Ruggell: 80,67 Punkte
 - MV Cäcilia Schellenberg: 79,06 Punkte
 - MV Lutzenberg (CH): 75,78 Punkte
 - MV Bäretswil (CH): 79,28 Punkte
- 2. Klasse**
- MV Konkordia Mauren: 83,61 Punkte
 - HM Eschen: 84,94 Punkte
 - HM Triesenberg: 87,61 Punkte
- 1. Klasse**
- HM Vaduz: 89,78 Punkte
 - Musikkapelle Kappel: 90,61 Punkte



Wertungsspiel des Verbands: Die Vereine (hier mit Präsidenten und Dirigenten) durften nicht nur Urkunden, sondern auch viel zum musikalischen Weiterkommen ihres Vereins mitnehmen: Somit sind allesamt Gewinner.



Die drei Darbietungen (jeweils ein Marsch, Polka und Walzer) der neun teilnehmenden Musikvereine lockten am Samstagmorgen und -nachmittag viele Zuhörer in den SAL. Hier bereitet sich die Konkordia Mauren auf den Auftritt vor. (Foto: HM)



87,61 Punkte: Nach der Bekanntgabe der Resultate am Abend war der Jubel bei der Harmoniemusik Triesenberg riesig.



Die Jubilare beim traditionellen Gruppenbild.

Blasmusikverband Jubilare im Überblick

25 Jahre

- Armando Frick (HM Balzers)
- Rainer Hasler (MV Konkordia Gamprin)
- Tobias Matt (MV Konkordia Mauren)
- Claudia Vogt (MV Frohsinn Ruggell)

30 Jahre

- Mathias Biedermann (HM Eschen)
- Norman Lampert (HM Triesenberg)
- Walter Lampert (MV Cäcilia Schellenberg)
- Lukas Latenser (HM Vaduz)
- Wolfgang Senti (HM Schaan)
- Markus Schnider (HM Triesenberg)
- Roland Walser (HM Schaan)

35 Jahre

- Elisabeth Beck (HM Triesenberg)
- Josef Fehr (HM Eschen)
- Martin Lampert (HM Eschen)
- Remi Ritter (MV Konkordia Mauren)
- Sigrid Wächter (MV Konkordia Mauren)

40 Jahre

- Christel Eberle (HM Balzers)
- Alois Fehr (HM Eschen)
- Peter Hagmann (MV Konkordia Gamprin)
- Herbert Kranz (HM Eschen)
- Hansjörg Schneider (HM Vaduz)
- Heiri Thoma (HM Vaduz)
- Albert Vogt (HM Balzers)

45 Jahre

- Josef Bühler (HM Triesenberg)

55 Jahre

- Anton Amann (HM Vaduz)
- Franz Beck (HM Triesen)

60 Jahre

- Werner Marxer (MV Konkordia Mauren)



Verbandspräsident Christian Hemmerle forderte mehr Geld für die Blasmusik. Da gabs viel Applaus.



Führte gekonnt durchs Verbandsmusikfest: Programmechef Klaus Beck.



Em Ehrentisch: Die Vorsteher Günter Mahl, Donath Oehri, Rainer Beck und Christoph Beck mit Bürgermeister Ewald Ospelt.



Festpräsident Peter Marxer jun. hob die Wichtigkeit der Musikvereine hervor.



Um den Nachwuchs müssen sich die Musikvereine nicht sorgen: Hier die frisch gebackenen Träger der Leistungsabzeichen «Junior» und «Bronze».



Jubelnd nahmen die Vereinskollegen die Goldmusikantinnen - hier Lisa Oehri - in Empfang.



Etwas später wurden auch die verdienten Jubilare standesgemäss «abtransportiert» und gefeiert: Anton Amann auf dem Thron der HM Vaduz.



Herzliche Gratulation den vier «Gold»-Flötistinnen Patricia Bundi, Chiara Jehle, Corina Maier und Lisa Oehri (vorne) sowie Kathrin Sele und Sophia Welte zum bestandenen «Silber»-Abzeichen. Regierungschefstv. Daniel Risch, Jugendreferent Daniel Oehri und Verbandspräsident Christian Hemmerle freuen sich mit.



Die Jungmusikanten aus dem Unterland zeigten vollen Einsatz beim gemeinsamen Konzert - wie danach die Oberländer.



Gönnten sich nach dem eindrucksvollen Auftritt der HM Balzers ein Bier: Vorsteher Hansjörg Büchel und Ralph Vogt.

71. Verbandsmusikfest in Schaan



Musiziert Von Balzers bis nach Ruggell marschieren die Musikvereine Liechtensteins am grossen Verbandsmusikfest auf. Zelebriert wurde dieser Grossanlass dieses Mal in Schaan. Die Harmoniemusik Schaan hatte dazu einen ganz besonderen Grund: Sie feierte ihren 150. Geburtstag. Drei Tage lang gab es gute Stimmung und Hörgenuss. **4/5** Bild: Tatjana Schnalzger



Jasmin und Gianluca



Lydia und Fabian



Ehrungen

25 Jahre

Armando Frick, Harmoniemusik Balzers; Rainer Hasler, Musikverein Konkordia Gamprin; Tobias Matt, Musikverein Konkordia Mauren; Claudia Vogt, Musikverein Frohsinn Ruggell.

Harmoniemusik Triesenberg; Walter Lampert, Musikverein Cäcilia Schellenberg; Lukas Laternser, Harmoniemusik Vaduz; Wolfgang Senti, Harmoniemusik Schaan; Markus Schnider, Harmoniemusik Triesenberg; Roland Walsler, Harmoniemusik Schaan.

Triesenberg; Josef Fehr, Harmoniemusik Eschen; Martin Lampert, Harmoniemusik Eschen; Remi Ritter, Musikverein Konkordia Mauren; Sigrid Wachter, Musikverein Konkordia Mauren.

Musikverein Konkordia Gamprin; Herbert Kranz, Harmoniemusik Eschen; Hansjörg Schneider, Harmoniemusik Vaduz; Heiri Thoma, Harmoniemusik Vaduz; Albert Vogt, Harmoniemusik Balzers.

55 Jahre

Anton Amann, Harmoniemusik Vaduz; Franz Beck, Harmoniemusik Triesen.

60 Jahre

Werner Marxer, Musikverein Konkordia Mauren.

30 Jahre

Mathias Biedermann, Harmoniemusik Eschen; Norman Lampert,

35 Jahre

Elisabeth Beck, Harmoniemusik

40 Jahre

Christel Eberle, Harmoniemusik Balzers; Alois Fehr, Harmoniemusik Eschen; Peter Hagmann,

45 Jahre

Josef Bühler, Harmoniemusik Triesenberg.



Musikverein Konkordia Gamprin



Alexandra und Brigitte



Musik spiegelt Freude wieder.



Leistungsabzeichen gekriegt.



Ehagattin Jasmin mit Daniel Risch, Regierungschef-Stellvertreter, der Schaaner Vorsteher Daniel Hilti, Christian Hemmerle, Präsident des Liechtensteinischen Blasmusikverbandes und Ehrenpräsident Anton Gerner (v. l.).



FBP-Vorsteher von Schellenberg Norman Wohlwend, VU-Landtagsabgeordneter Manfred Kaufmann, die zwei Trachtendamen Daniela Hilti und Alexandra Hilti, der Eschner VU-Vorsteher Günther Kranz, VU-Landtagsabgeordneter Frank Konrad und Christoph Marxer, FBP-Vizevorsteher von Mauren (v. l.).



Die Harmoniemusik Schaan, die ihren 150. Geburtstag feiern durfte.



Musikverein Cäcilia Schellenberg

Schaan feiert die Musik und den Nachwuchs

Aufmarsch Die Harmoniemusik Schaan lud am Wochenende zum 71. Liechtensteiner Verbandsmusikfest rund um den Lindaplatz. Gleichzeitig wurde ihr 150. Geburtstag gefeiert und die Gratulanten aus nah und fern kamen in Scharen.

Auf dem Lindaplatz in Schaan stand ein grosses Zelt für die rund 600 Musikerinnen und Musiker, die der Harmoniemusik Schaan ihre guten Wünsche entgegen bringen wollten. Majestätisch und mit stolzeschwellter Brust marschierten die zehn Formationen aus Liechtenstein und der Appenzeller Musikverein aus Lutznberg in das liebevoll dekorierte Festzelt.

Teamspirit und Zusammenhalt

Wie immer bei so grossen Menschenmassen ist eine Ansprache zu halten, kein leichtes Unterfangen. Das spürte auch Festpräsident Peter Marxer, dessen Rede über das einmalige Zusammengehörigkeitsgefühl in den Musikvereinen leider hin und wieder ein wenig von der grossen Festgesellschaft verschluckt wurde. Dabei waren seine Worte wirklich hörenswert.

Er lobte die Vorbildfunktion der Musikvereine im Land, wenn es um Jugendförderung und um ein solides generationsübergreifendes Miteinander gehe. Ebenfalls grandios sei laut Marxer, wie sich durch Walzer, Polka und Märtsche Traditionelles mit Modernem verknüpfen liesse und so ein Team aus Freundinnen und Freunden fürs Leben entstehe. In der Musik stehe jeder für den an-

deren ein und vielfach widmen die Mitglieder ihr halbes Leben einem Verein, was die grosse Anzahl an Jubilaren am Fest untermauert.

Daniel Hilti schwelgt in Nostalgie

Der Schaaner Gemeindevorsteher Daniel Hilti machte mit dem Lärm kurzen Prozess am Rederpult. Er mahnte davor, dass seine fünfminütige Rede locker auf 45 Minuten gedehnt werden könnte, wenn es im Festzelt nicht zu etwas mehr respektvoller Ruhe käme. Das zeigte Wirkung und das Publikum schwelgte in längst vergangenen Zeiten und Anekdoten die Hilti aus Geschichtsbüchern hervorgekramt hatte. Dass die Finanzierung von den Musikvereinen in Liechtenstein noch nie ganz unumstritten war, belegte Hilti mit einer Anekdote von früher, als es Reklamationen über Honorare der Harmoniemusik Schaan gegeben hatte. Das führte vielleicht unbewusst zu einer ziemlichen Steilvorlage für seinen Nachfolger am Rederpult.

Mehr Geld gewünscht

Präsident des Liechtensteiner Blasmusikverbands, Christian Hemmerle, fand in seiner Rede klare Worte in Richtung des Landtagspräsidenten Albert



Feierliche Zeremonie mit Fahnengruss im grossen Festzelt, gefüllt mit rund 600 Musikerinnen und Musikern. Bilder: Tatjana Schnalzger

Frick und Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch, die neben vielen Gemeindevorstehern und weiterer Politprominenz den Weg nach Schaan gefunden hatten. Unverhohlen forderte er nach mehr Fördergeldern für die Blasmusik im Land. Das brachte ihm grossen Applaus seiner Gefolgschaft ein. Es war kurz darauf

aber klar, hier wird gefeiert und nicht politisiert. Denn nicht nur die Harmoniemusik Schaan hatte allen Grund anzustossen, auch 27 Jubilare wurden von ihren Vereinen zelebriert für ihre jahrelange Treue. Zudem gab es im Rahmen des Verbandsmusikfestes ein Wertungsspiel der verschiedenen Vereine, aus dem die Har-

moniemusik Triesenberg erfolgreich hervorging. Wenn so viele Jubiläen, verknüpft mit der völlig natürlichen Jugendförderung, welche das Leben im Dorf revitalisieren und beim Publikum sehr gut ankommen, aufeinander treffen, dann entsteht ein Dorf-fest sondergleichen. Das fröhliche Miteinander und der gesunde

und faire Wettkampf sind sicher Pluspunkte, wenn es um zukünftige flüssige Mittel geht. Für das Publikum in Schaan ist es am Wochenende klar wie der Himmel über dem Lindaplatz, dass die Geschichte der Blasmusik es wert ist, auch in Zukunft weiter unterstützt zu werden. (ci)



Nicht zuletzt begeisterten auch die Jungmusiker mit Talent.



Lachende Gesichter auch bei der Harmoniemusik Schaan.



Lisa Öhri darf sich über ein Leistungsabzeichen in Gold freuen.



Bilder sagen oftmals mehr als tausend Worte – die Feierlaune steht den Musikern wie auch den Besuchern ins Gesicht geschrieben. Das Motto im ganzen Zelt: Daumen hoch!





Brass italiano unter Martin Kerschbaum mit den Solisten Cristina Pasarolu und Martin Muehle. ORF-Übertragung am 1. Oktober auf Radio Vorarlberg.

BF/KÖHLER

Blasmusik voller Strahlkraft

78 junge Meister der Bläserkunst begeisterten beim internationalen Blasmusikcamp.

BREGENZ Das Feuerwerk, das die Absolventen des internationalen Blasmusikcamps gestern Mittag im vollen Festspielhaus entfachten, hatte nicht weniger Strahlkraft als jenes am Vorabend in Konstanz, das der Autor dieser Zeilen genossen hat. Mit einer kurzweiligen und hochkarätigen Matinee hat die Blasmusik ihren festen Platz im Festspielprogramm untermauert.

Christoph Indrist, der Jugendreferent des Vorarlberger Blasmusikverbandes, hat dieses Projekt 2013 aus dem Boden gestampft und betreut es bis heute organisatorisch mit großem Einsatz. Auch bei dieser vierten Ausgabe ist sein Verband ebenso Mitveranstalter wie der durch die eloquente Moderatorin Bettina Barnay vertretene ORF. Die Wiener Symphoniker stellten zehn Dozenten, die 78 bestausgebildete Instrumentalisten, vorwiegend aus der jüngeren Blasmusikszene Liechtensteins, der Schweiz, Sloweniens, Deutschlands und Österreichs, darunter etwa die Hälfte

aus Vorarlberg, auf ein attraktives Programm eingeschworen hatten.

Das inklusive der Dozenten 88-köpfige Bläserorchester, das ein ausgewogenes Verhältnis der einzelnen Register aufweist, zeigt, welche Wunder an Kompaktheit und Klangkultur man mit qualifizierten Blasmusikern auch in nur fünf Tagen Vorbereitung erbringen kann. Diese strahlen dabei ebenso viel Optimismus aus wie ihr scheinbar ewig junger Dirigent, Symphoniker-Paukist Martin Kerschbaum (57), der sich in seiner zweiten Karriere am Taktstock mittlerweile auch in der Blasmusik bestens auskennt. Er ist auch diesmal der überlegene Strahlemann im Zentrum und schickt sein Orchester mit größter Ruhe und Sicherheit auf Höhenflüge, wie man sie nicht für möglich gehalten hätte. Das anspruchsvolle Programm nennt sich diesmal „Brass italiano“, bei dem ein Bilderbogen italienischer Opernmusik mit Bezügen zu Bregenzer Seeproduktionen das Grundgerüst bildet,

von „Nessun dorma“ aus Puccinis „Turandot“ bis zu einem Medley aus seiner „Tosca“. Dabei vermisst man die großen Stimmen von der Opernbühne keineswegs, weil in den klangvollen Arrangements die berühmten Melodien meist den Tenorhörnern oder den Hörnern anvertraut sind und damit einen sehr stimmigen klanglichen Eindruck ergeben.

Rarität als Zugabe

Nicht auf Anhieb gelingen will die einleitende Ouvertüre zu Verdis „Sizilianische Vesper“ mit einem unpräzisen Beginn und später schleppendem tiefem Blech. Doch schon hat sich das monumentale, auch mit Instrumenten wie Harfe, E-Bass und Kontrabass ausgerüstete Orchester eingespielt und präsentiert als zweite Schiene farbenfrohe Originalkompositionen für Blasmusik der großen Meister Jacob de Haan oder Alfred Reed, neu instrumentierte Klassik und schmissige Filmmusik tempera-

mentvoll und auf erstklassigem Niveau. Zum Finale gesellen sich mit der Sopranistin Cristina Pasarolu und dem Tenor Martin Muehle, auf dem See als Micaela und Don José zu erleben, auch noch zwei großartige Vokalistinnen zum Ensemble. Alle Bedenken, menschliche Stimmen würden gegen eine solche Phalanx von Bläsern jämmerlich untergehen, erweisen sich als unbegründet, weil Kerschbaum in der Begleitung ein differenziertes Piano gelingt. Das Publikum jubelt, und der Dirigent präsentiert als originelle Zugabe noch ein weiteres Exemplar seiner Sammlung unbekannter Vorarlberger Märsche, das Werk eines „J. Schlechter“ von 1900, gewidmet dem Bregenzer Segelclub.

FRITZ JURMANN
redaktion@vn.at
05572 501-225



Letztes Festspielkonzert: Matinee, 19. August, mit dem Symphonieorchester Vorarlberg unter Korsten (Britten, Beethoven).

«Four Flutes» aus Liechtenstein in Innsbruck

Beeindruckende Darbietungen beim Wettbewerb «Musik in kleinen Gruppen»

INNSBRUCK/VADUZ Alle zwei Jahre findet der Ensemblewettbewerb «Musik in kleinen Gruppen» statt. 49 Ensembles aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein nahmen am vergangenen Wochenende vom 27. und 28. Oktober 2018 beim Bundeswettbewerb in Innsbruck teil. Die Räumlichkeiten im neu erbauten Haus der Musik in Innsbruck boten den Teilnehmern sowie dem zahlreich anwesenden Publikum die optimalen Bedingungen für die beiden Wettbewerbstage, wie der Liechtensteiner Blasmusikverband mitteilte.

Aus dem Fürstentum war das Ensemble «Four Flutes» mit den vier jungen Flötistinnen Hannah Feirich (HM Vaduz), Camilla-Maria Kind (MV Konkordia Gamprin), Alannah Ospelt (HM Vaduz) und Caroline Verling (HM Vaduz) mit dabei. Sie wurden vom Blasmusikverband aufgrund ihres guten Ergebnisses beim Landeswettbewerb, welcher Ende April in Schaan stattgefunden hat, für eine Teilnahme nominiert. Auf ihren Auftritt am Wettbewerb wur-



Das Ensemble «Four Flutes» beim Auftritt im Haus der Musik in Innsbruck, von links: Alannah Ospelt, Caroline Verling, Hannah Feirich, Camilla-Maria Kind. (Foto: ZVG)

den die vier Jugendlichen von der Musiklehrerin Gabi Ellensohn-Gruber vorbereiten.

Das Niveau am Bundeswettbewerb war auch in diesem Jahr wieder sehr hoch. Trotz der strengen Bewertung, bei der 85 Punkte von maximal möglichen 100 Punkten als eine sehr gute Leistung gelten, fiel keines der teilnehmenden Ensembles unter die-

se Grenze. Das Ensemble «Four Flutes» konnte sich am Ende über sehr gute 87,5 Punkte freuen. Bei der Finalrunde am Sonntag präsentierten sich die besten zehn Ensembles vom Vortag. Das Duo Clari-Sax aus Tirol überzeugte dabei mit seinem Vortrag am meisten und erspielte sich damit den Gesamtsieg beim Bundeswettbewerb 2018. (red/pd)

Erfolg bei «Musik in kleinen Gruppen»

Applaus Das Ensemble «Four Flutes» konnte mit vier jungen Flötistinnen aus Liechtenstein am Ensemblewettbewerb in Innsbruck begeistern.

Alle zwei Jahre findet der Ensemblewettbewerb «Musik in kleinen Gruppen» statt. 49 Ensembles aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein nahmen am vergangenen Wochenende vom 27. und 28. Oktober beim Bundeswettbewerb in Innsbruck teil. Die Räumlichkeiten im neu erbauten Haus der Musik in Innsbruck boten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie dem zahlreich anwesenden Publikum die optimalen Bedingungen für die beiden Wettbewerbstage.

Aus Liechtenstein war das Ensemble «Four Flutes» mit den vier jungen Flötistinnen Hannah Feirich (HM Vaduz), Camilla-Maria Kind (MV Konkordia Gamprin), Alannah Ospelt (HM Vaduz) und Caroline Verling (HM Vaduz) mit dabei. Sie wurden vom Liechtensteiner Blasmusikverband aufgrund ihres guten Ergebnisses beim Landeswettbewerb, welcher Ende April in Schaan stattgefunden hat, für eine Teilnahme nominiert. Auf ihren Auftritt am Wettbewerb wurden die vier Jugendlichen von der Musiklehrerin Gabi Ellensohn-Gruber vorbereitet.

Hohes Niveau – «Four Flutes» hatte Nase vorn

Das Niveau am Bundeswettbewerb war auch in diesem Jahr wie-



Das Ensemble «Four Flutes» nach der Urkundenverleihung (v.l.): Ensembleleiterin Gabi Ellensohn-Gruber, Alannah Ospelt, Camilla-Maria Kind, Caroline Verling und Hannah Feirich. Bild: Daniel Oehry

der sehr hoch. Trotz der strengen Bewertung, bei der 85 Punkte von maximal möglichen 100 Punkten als eine sehr gute Leistung gelten, fiel keines der teilnehmenden Ensembles unter diese Grenze. Das liechtensteinische Ensemble

«Four Flutes» konnte sich am Ende über sehr gute 87,5 Punkte freuen.

Bei der Finalrunde am vergangenen Sonntag präsentierten sich die besten zehn Ensembles vom Vortrag vor einer hochkarä-

tigen Jury und applaudierendem Publikum. Das Duo Clari-Sax aus Tirol überzeugte dabei mit seinem Vortrag am meisten und er spielte sich damit den Gesamtsieg beim Bundeswettbewerb 2018. (pd)

Musikverbände am Bodensee spannen zusammen

PD / TK

Historischer Moment für die Blasmusik rund um den Bodensee: Am Samstag, 27. Oktober, ist der internationale Verein «Blasmusikverbände der Bodensee-Region» (BVBR) gegründet worden. 708 Musikvereine mit fast 41 000 Mitgliedern aus 4 Ländern sind darin vereint. Aus der Schweiz gehören der Appenzeller, der St. Galler und der Thurgauer Musikverband dem BVBR an.

Zur Vereinsgründung trafen sich die Vertreter von zehn Blasmusikverbänden rund um den Bodensee im Probenraum der Stadtkapelle Markdorf. Sie beschlossen dort die Satzung, die Gründung und wählten den ersten Vorstand. Als Präsident wurde einstimmig der Schweizer Roland Kohler vom St. Galler Blasmusikverband gewählt. Vizepräsident für 2018 ist Walter Stegmaier (Bodenseekreis), im nächsten Jahr wird das Amt Johannes Steppacher aus dem Verband Hegau-Bodensee übernehmen. Die Finanzen betreut Rebecca Lampert vom Liechtensteiner Blasmusikverband.

Verein nach österreichischem Recht

Die Blasmusikverbände der Bodensee-Region sind ein eingetragener Verein nach österreichischem Recht. Es handelt sich um einen grenzüberschreitenden Zusammenschluss von Musikverbänden aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein.

Aus Deutschland dabei sind der Blasmusikverband Hegau-Bodensee, der Blasmusikverband Bodenseekreis, der Blasmusikverband Kreis Ravensburg, der ASM-Bezirk 7 Lindau und der Blasmusikverband Sigmaringen. Aus Österreich der Vorarlberger Blasmusikverband, aus der Schweiz der Appenzeller, der St. Galler und der Thurgauer Kantonal-Musikverband und schliesslich der Liechtensteiner Blasmusikverband.

Grenzübergreifende Blasmusikförderung

Als Hauptziele nennt der Verein die grenzübergreifende Blasmusikförderung und die grenzüberschreitende Jugendarbeit. Ebenfalls angestrebt würden die grenzüberschreitende Aus- und Weiterbildung sowie die Schaffung von internationalen musikalischen Konzertplattformen.

«Die Musik ist ein Hobby für das gesamte Leben und eines, das keine Grenzen kennt», so der neu gewählte Präsident Roland Kohler. Weiter betont er: «Der Verband möchte sich von den Interessen der Mitglieder lenken lassen, wir leben von der Basis für die Basis. Ein Interessenfeld der Musiker ist dabei klar: gemeinsames Austauschen und Musizieren – ohne Grenzen.»

Langjährige Zusammenarbeit

Gemäss dem Verein arbeiten die Blasmusikverbände rund um den See bereits seit etwa 30 Jahren grenzüberschreitend zusammen. Neben dem Erfahrungsaustausch sei dabei die Aus- und Weiterbildung der jungen Musiker ein Schwerpunkt der Arbeit sowie alle drei Jahre die Durchführung eines internationalen Treffens der Jugendkapellen. Es gelte nun, die Blasmusik in den vier Ländern zu stärken und weiter zu fördern.

Ein wichtiger Termin für alle Verbände ist das Jugendkapellentreffen vom 15. Juni 2019 in Altach in Vorarlberg. Hierzu haben sich bereits 35 Kapellen angemeldet, weitere sollen folgen. «Für die Jugendlichen ist dies eine tolle Gelegenheit, ihr musikalisches Können zu präsentieren oder einfach «dabei zu sein», schreibt der BVBR. Wie bisher gilt: «Treffen statt messen.» So ist der Anlass kein Wertungsspiel.

Internationaler Tag der Blasmusik in Überlingen

Der nächste grosse Termin ist dann im Juni 2020, der «Internationale Tag der Blasmusik» im Rahmen der Landesgartenschau in Überlingen. «Bei dem Treffen soll es in der ganzen Stadt pfeifen und trommeln», wünschte sich Walter Stegmaier vom Verband Bodenseekreis. Kapellen aus allen Verbänden sollen an dem Tag auf verschiedenen Bühnen in Überlingen musizieren. ■

Sie geben im neu gegründeten Verein den Takt an (v. l. n. r.): Präsident Roland Kohler, Vizepräsident Johannes Steppacher, Kassiererin Rebecca Lampert und Vizepräsident Walter Stegmaier.





Ensemblewettbewerb Musizieren in Liechtenstein

■ Jährlich führt die Liechtensteinische Musikschule einen Ensemblewettbewerb durch. Damit soll das gemeinsame Musizieren im Ensemble in den verschiedensten Bereichen wie Kammer-, Volks- und Populärmusik gefördert werden. Erfreulicherweise nutzen viele diese Möglichkeit, sich einer internationalen Jury zu stellen und wichtige Erfahrungen zu sammeln. Besonders erfreulich ist die Teilnahme vieler Jugendlicher und Erwachsener aus den verschiedenen Blasmusikvereinen. In einem Preisträgerkonzert werden zum Abschluss die besten Ensembles dem Publikum vorgestellt.

Klaus Beck, Direktor der Liechtensteinischen Musikschule



Jubilarenfeier

■ Die diesjährige Jubilarenfeier des Liechtensteiner Blasmusikverbandes (LBV) fand im Liechtenstein-Institut in Bendern statt. Seit nunmehr fünf Jahren findet diese Feier an einem speziellen Ort statt: Kunst, Geschichte und Kultur will man so besser kennenlernen, bevor es um Verbandsangelegenheiten geht.

LBV-Präsident Christian Hemmerle stimmte darauf ein, nachdem er Jubi-

lare, Ehrenmitglieder und -präsidenten des LBV, Präsidenten der Verbandsvereine, Vorsteher Donath Oehri und Musikkollegen begrüßt hatte. Auch der Gemeindevorsteher hieß alle in der Gemeinde herzlich willkommen. Christian Hemmerle verwies auf den Tagungsort als eine für die Geschichte des Landes historische und sehr wichtige Stätte. Besonders freute er sich darüber, dass 24 Jubilare aus dem Jahr 2017 und 18 Ehrenmitglieder des LBV

der Einladung gefolgt waren. Besonders willkommen hieß er das neue Ehrenmitglied Univ.-Prof. Friedrich Weyermüller aus Innsbruck.

Er bedankte sich bei den Anwesenden für ihr Engagement in den Vereinen und für die konstruktive Zusammenarbeit innerhalb des Verbandes. Ebenso richtete er ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Gamprin-Bendern und ihren Vorsteher Donat Oehri, die den Apéro in diesem kulturgeschichtlichen Raum offerierten.

Dem Referat von Rupert Quaderer, Forschungsbeauftragter für Geschichte am Liechtenstein-Institut, hörten die Teilnehmer aufmerksam zu, wusste er doch vieles, was manchem unbekannt war, über die Geschichte Benderns, den Kirchhügel sowie das Liechtenstein-Institut zu erzählen. Anschließend hatte man die Gelegenheit zur Teilnahme an einer Führung durch das Gebäude mit ihm und dem Vorsteher. Beim gemeinsamen Nachtessen im Gemeindesaal Gamprin klang der Abend gemütlich aus.



Ein neuer Dirigent für die HM Schaan

Martin Meier ist der neue Dirigent der Harmoniemusik Schaan. Pünktlich zur Vorbereitung auf das Stephanskonzert nahm er seine Arbeit auf.

Martin Meier wurde am 29. November 1958 in Gränichen geboren. Nach der Lehre als Bahnbetriebsdisponent bei der Schweizerischen Bundesbahn war er neun Jahre lang als Fahrdienstleiter im Einsatz. Nachdem er sich zum Personalfachmann weitergebildet hatte, war er in verschiedenen Kaderfunktionen im Personalbereich der öffentlichen Verwaltung und der Privatwirtschaft tätig. Seit 1. Jänner 2012 ist er der Leiter des Betriebs in den Verkehrsbetriebe St. Gallen.

Den Grundstein für seine musikalische Karriere legte er mit jahrelangem Klavierunterricht. Ab dem zehnten Lebensjahr spielte er auch als Blechbläser in diversen Musikkorps. Die Dirigentengrundausbildung erhielt er durch Kurse des Schweizer Blasmusikverbands (SBV) von 1990 bis 1993. Am Konservatorium Zürich schloss er 1997 das berufsbegleitende Studium der Blasorchesterdirektion ab. Aktuell besucht er an der Bundesakademie in Trossingen den Lehrgang zum internationalen Juror. Seit 1992 ist er als Dirigent in diversen Vereinen und verschiedensten Stärkeklassen in der Ostschweiz tätig. Von 1992 bis 2000 fungierte er als Registerlehrer oder Lagerleiter während der Musikwoche für Jugendliche



Martin Meier

des Graubündner Kantonalen Musikverbands. Seit 1995 leitet er Bläserkurse für den SBV. Seit 2005 ist er Vorstandsmitglied des Appenzeller Blasmusikverbandes, leitet dort als Vizepräsident das Ressort Mitglieder/Vereine und ist Präsident der Musikkommission. Von 1998 bis 2007 spielte er als Waldhornist im Blasorchester der HM Vaduz, der er auch als Registerleiter und Vizedirigent vorstand. Daher sind ihm die musikalischen Strukturen im Fürstentum nicht ganz fremd. Er sieht sich als Diener der Musik und möchte Emotionen auslösen. Bereits nach dem Probedirigat in der HM Schaan gestand er begeistert: „Die HM Schaan war bei mir Liebe auf den ersten Blick!“

Generalversammlung des Liechtensteiner Blasmusikverbandes

■ Im März fand die Generalversammlung des Liechtensteiner Blasmusikverbandes (LBV) im Foyer des Gemeindesaals Gamprin statt. Es wurden informative Rück- und Ausblicke gewährt.

Nach herzlichen Begrüßungsworten von Präsident Christian Hemmerle wurde die reich befrachtete Traktandenliste zügig angegangen. Jeweils zwei Delegierte der zehn Blasmusikvereine unseres Landes sowie

Ehrenmitglieder und Gäste aus dem benachbarten Österreich und der Schweiz nahmen an der Generalversammlung teil.

Der Zweck des LBV, der 1926 gegründet wurde, ist, die Blasmusik zu fördern, zu pflegen und gemeinsame Interessen zu vertreten. Bei der Jugend Interesse und Begeisterung für Blasmusik zu wecken sowie die Ausbildung zu fördern, gehört ebenfalls dazu.

Der informative Jahresbericht – er dient auch als Chronik – mit den Berichten des Präsidenten, des Musikreferenten, des Jugendreferenten, der Sekretärin, dem Kassa- und Revisionsbericht und vielen Fotos gibt Zeugnis von einem aktiven Verbandsjahr 2017. Alle Berichte sowie die Jahresrechnung und das Budget 2018 wurden einstimmig gutgeheißen und mit Applaus bedacht. Dann wurden dem Vorstand Entlastung und Dank erteilt. Präsident Christian Hemmerle, Vizepräsident Armin Schädler, Sekretärin Barbara Hoop, Kassier Edmund Beck, Musikreferent Gerhard Lampert, Jugendreferent Daniel Oehry und Beisitzerin Rebecca Lampert leiten die Geschicke des Verbandes offensichtlich zur großen Zufriedenheit der Verbandsvereine, wurden ihnen doch für ihre Arbeit in allen Bereichen Dank und Vertrauen ausgesprochen.

Mit gemeinsamem Essen und gemütlichem Beisammensein im Restaurant Bacio klang die ordentliche Generalversammlung aus.



Der Liechtensteiner Blasmusikverband hielt im März seine Generalversammlung im Foyer des Gemeindesaals Gamprin ab.



Verbandsmusikfest 2018

■ In ihrem 150. Jubiläumsjahr ist die Harmoniemusik Schaan die Gastgeberin des 71. Liechtensteiner Verbandsmusikfestes. Dabei werden sich von 21. bis 23. Juni im Zentrum von Schaan Musikvereine, Jungmusikanten und international bekannte Bands treffen und auf dem Areal des SAL und des Lindaplatzes für ausgelassene Stimmung und fröhliche Begegnungen sorgen.

Donnerstag, 21. Juni, 19.30 Uhr, SAL

Galakonzert „Movie Classics“

Unter der Leitung von Christian Marti spielt die MG Konkordia Mels weltbekannte Filmmusik.

Freitag, 22. Juni, 18 Uhr, Lindaplatz

„Music und Comedy“

Show- und Unterhaltungsabend mit dem MV Herisau, dem Kabarettisten Rob Spence und der finnischen Country-Band „Steve ‘n’ Seagulls“.

Samstag, 23. Juni, 10 Uhr, SAL

Wertungsspiel „Polka-Walzer-Marsch“

Erstmals in unserer Region wird der neue Wettbewerb „Polka-Walzer-Marsch“ durchgeführt. Verschiedene Musikvereine messen sich dabei in der traditionellen Blasmusik.

Samstag, 23. Juni, 13 Uhr, Lindaplatz

„Jugend- und Verbandstag“

Workshops für Jungmusikanten, große Festwirtschaft ab 11 Uhr, Einmarsch der Musikvereine, Vorträge der Jungmusiken Oberland und Unterland sowie weiterer Musikvereine, Ehrungen und Rangverkündigungen.

Neuer Präsident der Harmoniemusik Eschen

Thomas Kranz

■ Auf der ordentlichen Generalversammlung im Jänner 2018 wählte die Harmoniemusik Eschen (HME) Thomas Kranz zu ihrem neuen Präsidenten. Thomas Kranz ist 28 Jahre jung und spielt Tenorsaxophon. Er ist seit 16 Jahren aktives Mitglied in der HME. Thomas Kranz war bereits zwei Jahre lang als Sekretär im Vorstand und wirkte in der Vergangenheit in diversen Kommissionen mit.

Im Verein gibt es zurzeit zwei große Themen: die Jugendarbeit und das Wir-Gefühl. Durch einen Workshop Ende 2017 wurde die Stimmung der Vereinsmitglieder erfasst. Aus diesem Feedback werden vom Präsidenten und vom Vorstand Ziele und Strategien für die nächsten Jahre abgeleitet. So sollen in Zukunft Projekte und Aktivitäten vermehrt gemeinsam mit den Jugendformationen durchgeführt werden. So findet u. a. am 14. Oktober auf dem Jahrmarkt in Eschen



ein Jugendmusiktreffen statt. Auf weitere interessante Projekte mit der Jugend dürfen sich alle Zuhörer freuen.

Dank einem ausgezeichneten Jugendteam ist die HME beim Aufbau der Jugendformationen auf einem sehr guten Weg. Das zweite große Ziel ist der Zusammenhalt im Verein. Hier stehen interessante Projekte, Wertungsspiele und auch nicht musikalische Anlässe auf dem Programm der nächsten Jahre. Thomas Kranz freut sich auf diese herausfordernden Aufgaben. Dabei ist ihm am wichtigsten, dass alle Mitglieder weiterhin Freude am gemeinsamen Musizieren haben.

Harmoniemusik Eschen

Beim Liechtensteiner
Verbandsmusikfest
wurden 27 Jubilare für
die langjährige Treue
zu ihren Vereinen
ausgezeichnet.



71. Liechtensteiner Verbandsmusikfest

■ In ihrem 150. Jubiläumsjahr war die Harmoniemusik Schaan die Gastgeberin des 71. Liechtensteiner Verbandsmusikfestes. Nach zwei fulminanten Konzertabenden am Donnerstag und Freitag lud

sie am Samstag zum offiziellen Jugend- und Verbandstag mit großem Einzug, Übergabe der Leistungsabzeichen, Ehrung der Jubilare und spannendem Wertungsspiel ein.

Ausgezeichnet

Anlässlich des 71. Liechtensteiner Verbandsmusikfestes in Schaan durfte der Liechtensteiner Blasmusikverband 27 Jubilare für die langjährige Treue zu ihren Vereinen auszeichnen.

Polka-Walzer-Marsch-Wertung sorgte für viel Begeisterung

■ Im Rahmen des 71. Liechtensteiner Verbandsmusikfestes in Schaan wurde vom Liechtensteiner Blasmusikverband erstmals das Wertungsspiel „Polka, Walzer, Marsch“ durchgeführt.

Sechs Liechtensteiner, zwei Schweizer und ein Tiroler Verein stellten sich der Fachjury (Gottfried Reisegger aus Österreich sowie Toni Schöll und Franz Watz aus Deutschland).

Das neue Wettbewerbsformat kam bei den Zuhörern sehr gut an. So war der Saal meist bis auf den letzten Platz gefüllt, als die Musikvereine ihr Können beim Vorspiel eines ausgewählten Marsches, einer Polka und eines

Walzers unter Beweis stellten. Dass sich die Teilnehmer umfassend auf diesen großen Wettbewerbstag vor-

bereitet hatten, war der Anspannung der Musikanten bis zur Bekanntgabe der Resultate zu entnehmen.

DIE RESULTATE

3. Klasse

Musikverein Frohsinn Ruggell.....	80,67 Punkte
Musikverein Cäcilia Schellenberg	79,06 Punkte
Musikverein Lutzenberg (CH).....	75,78 Punkte
Musikverein Bäretswil (CH).....	79,28 Punkte

2. Klasse

Musikverein Konkordia Mauren	83,61 Punkte
Harmoniemusik Eschen	84,94 Punkte
Harmoniemusik Triesenberg	87,61 Punkte

1. Klasse

Harmoniemusik Vaduz	89,78 Punkte
Musikkapelle Kappl (A)	90,61 Punkte

Sommerfest 2018: Alparosabeach wird orientalisches

■ Von 22. bis 25. August verwandelte sich der Parkplatz im Triesenberger Dorfzentrum in einen Sandstrand mit Beach Bar. 60 Kubikmeter Sand schüttete die Harmoniemusik Triesenberg für ihr Sommerfest 2018 auf. Dieses knüpfte an das legendäre Dorf-fest 2015 – Alparosabeach – an, unter dem Motto „Alparosabeach wird orientalisches“.

Die Besucher konnten sich auf Sand, Palmen, Pool und Bars freuen. Mit ihrer aufwändigen Dekoration zauberte die Harmoniemusik Triesenberg

den Orient mitten in das Triesenberger Dorfzentrum. Für Unterhaltung wurde ebenfalls täglich gesorgt. Ein paar Highlights: Alpaka- und Lama-Parcours, The Woodless Brass Band, orientalische Bauchtanzshow, Beach Games.

Zum Abschluss des heurigen Sommerfestes hatten der Musikverein Konkordia Gamprin und der Musikverein Wettenhausen aus Deutschland zum Dämmerchoppen aufgespielt, bevor die Dolomiten Banditen die Alparosabeach zum Beben brachten.



Tobias Lorenz: „Jugendleiter für eine Woche Ruhe“

■ Diese Aussage beschreibt ziemlich gut, warum ich Jugendleiter geworden bin und was mir an diesem Amt am besten gefällt. Ich werde später darauf zurückkommen. Zuerst jedoch zu meiner Person. Mein Name ist Tobias Lorenz. Ich bin 22 Jahre alt, komme aus Gamprin und bin seit diesem Frühjahr der Jugendleiter des Musikvereins Konkordia Gamprin. Ausbildungstechnisch mache ich derzeit meinen Bachelor in Psychologie an der Uni Bern. Vor etwa 15 Jahren habe ich begonnen, Trompete zu spielen. Mittlerweile habe ich über das Tenorhorn auf die Tuba gewechselt. Für mich ist das Musiklager schon seit dem Zeitpunkt, an dem ich mit der Musik begonnen habe, jedes Jahr ein Highlight. Das Musizieren in der Gruppe in Kombination mit Freizeitaktivitäten ist mei-

ner Meinung nach einzigartig. Da ich selbst so begeistert davon bin, habe ich vor einigen Jahren begonnen, bei der Lagerleitung mitzuhelfen. So war die Entscheidung, Jugendleiter zu werden, nicht allzu schwer. Ich genieße die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Ich sehe gerne, wie sie von Jahr zu Jahr besser werden. Das Musiklager spielt in ihrer Ausbildung eine zentrale Rolle, da dort in nur einer Woche etwa 30 Stunden lang geprobt wird. Für mich ist das immer die Woche im Jahr, in der ich aufgrund der Verantwortung und der Organisation mit meinen Gedanken nur bei der Jugendmusik bin, deshalb den Rest der Welt ausblende und für eine Woche meine Ruhe habe.



Tobias Lorenz

Internationales Jugendmusiktreffen



■ Der Sonntag des Unterländer Jahrmarkts stand ganz im Zeichen der Jugend. Um 13.30 Uhr spielte die Jugendharmonie Eschen zum Einmarsch auf. Die Jugendformationen – Teenyband Tisis-Tosters, Jugendblasorchester Mötzt, Jugendmusik Triesenberg, Jugendblasorchester Bad Waldsee und Jugendmusik Lustenau – liefen

unter viel Applaus in das Festzelt ein. Mit 30-minütigen Vorträgen begeisterten sie das Publikum. Das Internationale Jugendmusiktreffen war der letzte Höhepunkt des Festwochenendes. Die jungen Musikanten genossen die Atmosphäre und ließen den Sonntag gemeinsam im Festzelt ausklingen.

Harmoniemusik Eschen



Rechnungsbericht des Kassiers

Edmund Beck, Kassier

Beiträge der Kulturstiftung Liechtenstein

Der Liechtensteiner Blasmusikverband hat von der Kulturstiftung Liechtenstein im Jahr 2018 folgende Unterstützungsbeiträge erhalten.

	CHF	
Beitrag für Ausbildung und Unterhalt	151 750.00	
Neuuniformierung	20 790.00	
Jugendlager-Beitrag	16 460.00	
Betriebsbeitrag	48 000.00	
Beitrag MikG	3 000.00	
Total	240 000.00	

Bilanz per 31.12.2018

Aktiva	CHF	%
1000 Kassa	128.00	0.1
1010 Viseca Karte	759.45	0.3
1020 LLB Sparkonto 645.751.07	189 024.90	74.7
1021 LLB Sparkonto Jugendförderung	1 389.64	0.5
1022 LLB Vereinskonto	4 345.97	1.7
1025 VPB Sparkonto Jugendlager	2 287.68	0.9
1026 VPB Sparkonto MikG	54 728.52	21.6
1030 LLB EURO-Konto	513.05	0.2
Total Aktiva	253 177.21	100.0

Passiva	CHF	%
2000 Kreditoren	90 879.05	35.9
2100 Kapital	41 321.37	16.3
2120 Fonds für Jugendausbildung	7 133.50	2.8
2140 Fonds für Jugendarbeit	11 661.98	4.6
2145 Reservefonds Kleidung	91 033.10	36.0
2150 Förderkonto Balzers	4 355.80	1.7
2156 Förderkonto Mauren	3 269.65	1.3
2157 Förderkonto Gamprin	3 649.60	1.4
Verlust	-126.84	-0.1
Total Passiva	253 177.21	100.0

Erfolgsrechnung 2018

Aufwand	CHF	%
4000 Entschädigung/Spesen	9 556.40	10.2
4010 ÖBV Aufwand	2 069.23	2.2
4020 CISM Aufwand	1 021.80	1.1
4050 Verbandsmusikfest	505.00	0.5
4055 ÖBV Kongress	2 219.70	2.4
4060 Ehrungen/Jubilarenfeier	9 642.29	10.2
4070 Suisa Beiträge	3 804.00	4.0
4080 Zeitschriften	1 856.60	2.0
4100 Wertungsspiel	4 588.10	4.9
4160 Mitgliedsbeitrag	1 723.42	1.8
4190 Sonstiger Aufwand	3 159.25	3.4
4200 Jugendlager	28 600.00	30.4
4210 Leistungsabzeichen	17 816.25	18.9
4220 Musik in kleinen Gruppen	4 199.89	4.5
4290 Sonstiger Aufwand Jugend	2 126.25	2.3
4500 Versicherungsprämien	234.40	0.2
4700 Büromaterial	510.05	0.5
4710 Bankspesen	215.35	0.2
4720 Porto	254.10	0.3
Total Aufwand	94 102.08	100.0

Ertrag	CHF	%
6000 Beitrag KSL	48 000.00	51.1
6050 Förderbeitrag KSL	3 000.00	3.2
6100 Vergütungen ÖBV	999.63	1.1
6160 Unterstützung Jugend	20 500.00	21.8
6162 Jugendlager	16 460.00	17.5
6200 Sonstiger Ertrag	10.00	0.0
6300 Fondsentnahme	5 000.00	5.3
6700 Bankzinsen	14.61	0.0
6800 Kursdifferenzen	-9.00	0.0
Total Ertrag	93 975.24	100.0
Verlust	-126.84	

Bericht der Rechnungsrevisoren

Stefan Oehry und René Osterhues, Rechnungsrevisoren

Die Unterzeichnenden haben die Buchhaltung des Liechtensteiner Blasmusikverbandes für das Rechnungsjahr 2018 überprüft.

Wir bestätigen hiermit, dass die uns vorgelegte Buchhaltung korrekt, sauber und übersichtlich geführt ist. Die in der Buchhaltung aufgeführten Saldi der Bestandskonten stimmen mit den Kontoauszügen überein.

Aufgrund unserer Überprüfung beantragen wir, die Jahresrechnung des Liechtensteiner Blasmusikverbandes für das Vereinsjahr 2018 zu genehmigen, dem Kassier Entlastung zu erteilen und ihm für die gewissenhafte Arbeit zu danken.

Triesenberg, 14. Februar 2019

Die Rechnungsrevisoren
des Liechtensteiner Blasmusikverbandes

Stefan Oehry
René Osterhues

Jahresbericht des Musikreferenten

Gerhard Lampert, Musikreferent

Leistungsabzeichen

Bei den praktischen Leistungsabzeichen-Prüfungen im Frühjahr und Herbst für Junior, Bronze, Silber und Gold war ich Mitglied der Prüfungskommission.

Wertungsspiele

Wettbewerb «Polka – Walzer – Marsch» am 23. Juni 2018 im Rahmen des Verbandsmusikfestes in Schaan. Bestellung der Jury (Gottfried Reisinger, Franz Watz und Toni Scholl), Vor- und Nachbesprechungen, Erstellung der Literaturlisten.

Die Wettbewerbsergebnisse können ab Seite 54 nachgelesen werden.

Sitzungen und Konzerte

Teilnahme an den Vorstandssitzungen des LBV, Besuch von Konzerten der Verbandsvereine.

Götzis im Februar 2019

Gerhard Lampert, Musikreferent



Bild: Eddy Risch



Bild: Daniel Oehry



Bild: Eddy Risch

Jahresbericht des Jugendreferenten

Daniel Oehry, Jugendreferent

Mit meinem Bericht möchte ich Rückschau auf die Jugendaktivitäten im vergangenen Jahr halten und auch auf bereits feststehende Termine im Jahr 2019 hinweisen.

Jugendanlass am Verbandsmusikfest in Schaan

Die Harmoniemusik Schaan hat den Jugendanlass in den Verbandstag integriert, welcher am Samstag, 23. Juni 2018 auf dem Lindaplatz stattfand. Die Jugendlichen konnten sich vorgängig für einen von fünf Workshops eintragen und so während eineinhalb Stunden einen Einblick in das jeweilige Thema (Bodypercussion, Modern Dance, Groove im Chor, Der erste Eindruck zählt, Musik in Bewegung) erhalten.



Bild: Brigitt Risch

Höhepunkt waren jedoch sicher die Auftritte im vollen Festzelt. Dafür haben sich die Jugendmusiken vorgängig zu zwei grossen Ensembles (Unterland unter der Leitung von Gaston Oehri und Oberland unter der Leitung von Markus Hobi) zusammengeschlossen und jeweils sechs Stücke einstudiert. Für ihre Auftritte erhielten sie viel Lob und grossen Applaus.

Der Harmoniemusik Schaan danke ich herzlich für die Organisation dieses Anlasses.



Bild: Eddy Risch



Bild: Eddy Risch

Leistungsabzeichen

Die Leistungsabzeichen erfreuen sich zum Glück nach wie vor grosser Beliebtheit und sind eine wichtige Ausbildungsmöglichkeit innerhalb des Liechtensteiner Blasmusikwesens. Der Verband investiert jährlich etwas über CHF 15 000 Franken in die Theoriekurse und Prüfungskommissionen. Das ist viel, aber meiner Meinung nach gut investiertes Geld.

Auf den Sommer 2018 hin wurden die Urkunden überarbeitet und erscheinen nun modern mit verschiedenen zur jeweiligen Stufe passenden Farbakzenten. Diese neuen Urkunden konnten erstmals am Verbandsmusikfest in Schaan überreicht werden.



Bild: Eddy Risch

Der erste Teil des Leistungsabzeichens besteht aus einer Musiktheorie-Prüfung. Die Vorbereitung erfolgt im Rahmen eines Kurses, welcher von Christel Eberle an der Musikschule angeboten wird. Insgesamt wurden 2018 zehn Kurse mit zugehörigen Prüfungen (4 Junior, 4 Bronze, 1 Silber, 1 Gold) durchgeführt. Insgesamt haben so 59 Musikerinnen und Musiker die Prüfung erfolgreich abgelegt (28 Junior, 21 Bronze, 8 Silber und 2 Gold).

Der zweite Teil des Leistungsabzeichens besteht im Vorspiel vor einer Prüfungskommission. Es gab 2018 für die Stufen Junior, Bronze und Silber wieder zwei Termine, einmal im März und einmal im Dezember. Insgesamt wurden in diesen drei Stufen so 51 Prüfungen abgenommen (29 Junior, 15 Bronze, 7 Silber).

Ein besonderes Highlight ist jeweils die Gold-Prüfung, welche am 5. Mai 2018 im Guido-Feger-Saal der Musikschule Triesen stattgefunden hat. Dieses Jahr sind vier Querflötistinnen zu dieser anspruchsvollen Prüfung angetreten. Für ihre Prüfung mussten die Jugendlichen mit ihren Musiklehrpersonen jeweils ein Programm von etwa 20 Minuten vorbereiten. Eine der Anforderungen bei Gold-Prüfungen besteht darin, dass eines der Stücke auf einem Nebeninstrument gespielt werden muss. So konnten die Zuhörerinnen und Zuhörer nebst der «normalen» Flöte auch die ganzen Familie von der Bass- über die Alt- bis zur Piccolo-Flöte hören. Nach kurzer Beratung der Prüfungskommission konnte ich als Jugendreferent Lisa Oehri (MV Konkordia Mauren), Patricia Bundi (MV Cäcilia Schellenberg), Corina Meier (HM Eschen) und Chiara Jehle (HM Eschen) (v.l.n.r.) zur bestandenen Gold-Prüfung gratulieren.



Bild: Daniel Oehry

Eine namentliche Auflistung aller, welche 2018 die Instrumental-Prüfung erfolgreich abgelegt haben, kann auf Seite 58 nachgelesen werden.

Ensemblewettbewerb «Musik in kleinen Gruppen»



Bild: Daniel Oehry

Alle zwei Jahre findet der Ensemblewettbewerb «Musik in kleinen Gruppen» statt. Als Neuerung für 2018 konnten Ensembles

erstmalig in der Stufe J, d.h. mit Altersdurchschnitt bis 11 Jahre, antreten. Leider hat sich auch bei diesem Wettbewerb der Trend fortgesetzt, dass es offensichtlich immer schwieriger wird, Ensembles zusammenzustellen. Immerhin konnten wir am Ende mit sieben teilnehmenden Ensembles am Samstag, 28. April 2018 doch noch einen spannenden Wettbewerb mit viel Publikum erleben.

Die Jury bestehend aus dem Vorsitzenden Helmut Schmid, sowie aus Ursina Brun und Bernhard Kurzemann war voll des Lobs für die Ensembles, was sich auch in den guten Punktezahlen zwischen 80.67 und 91.33 niederschlug. Die detaillierten Ergebnisse können ab Seite 56 nachgelesen werden.



Bild: Daniel Oehry

Der Landeswettbewerb dient auch als Vorausscheidung zur Entsendung an den Österreichischen Bundeswettbewerb. Aufgrund ihres guten Ergebnisses konnten wir das Ensemble «Four Flutes» mit den vier jungen Flötistinnen Hannah Feirich (HM Vaduz), Camilla-Maria Kind (MV Konkordia Gamprin), Alannah Ospelt (HM Vaduz) und Caroline Verling (HM Vaduz) nach Innsbruck schicken. Das Ensemble wurde von Sabrina Gerner auf unseren Landeswettbewerb vorbereitet. Für die Vorbereitung auf den Bundeswettbewerb übergab sie die Ensembleleitung an ihre Arbeitskollegin Gabi Ellensohn-Gruber. Stattgefunden hat der Bundeswettbewerb am 27. und 28. Oktober 2018 im neu erbauten Haus der Musik.

Das Niveau am Bundeswettbewerb war auch in diesem Jahr wieder sehr hoch. Trotz der strengen Bewertung, bei der 85 Punkte von maximal möglichen 100 Punkten als eine sehr gute Leistung gelten, fiel keines der teilnehmenden Ensembles unter diese Grenze. Das Ensemble «Four Flutes» konnte sich am Ende über sehr gute 87.5 Punkte freuen.



Bild: Daniel Oehry

4. Internationales Blasmusik-Camp

Obwohl das Internationale Blasmusik-Camp eigentlich im Zweijahres-Rhythmus durchgeführt wird, wurde es nach 2017 auch im Jahr 2018 zum vierten Mal durchgeführt. Grund dafür war der Wunsch, dass das Camp zukünftig auf die jeweils zweite Spielsaison der Festspiele auf dem See verschoben wird. Organisiert wurde das Blasmusik-Camp vom Vorarlberger Blasmusikverband und so erhielten Musikerinnen und Musiker aus Liechtenstein die Chance, eine Woche im August gemeinsam mit den Wiener Symphonikern zu proben. Ziel der Probenarbeit war der Auftritt im Rahmen einer Matinée am 12. August im Festspielhaus Bregenz unter dem Motto «Brass italiano».



Bild: Daniel Oehry

Von Vereinen des Liechtensteiner Blasmusikverbands mit dabei waren fünf Jugendliche (v.l.n.r.): Julia Hasler (Waldhorn, Gamprin), Nina Marti (Trompete, Schaan), Annalena Kaiser (Querflöte, Ruggell), Regina Biedermann (Euphonium, Ruggell) und Mathias Melter (Schlagzeug, Triesen).



Bild: Daniel Oehry

Erasmus+ Projekt «Im Einklang!»

Das für den Sommer 2018 geplante Projekt «Im Einklang!» im Burgenland ist leider nicht zu Stande gekommen. Es hatten sich zehn Jugendliche aus Liechtenstein für eine Teilnahme gemeldet, was jedoch leider nur etwa die Hälfte der angestrebten Teilnehmerzahl war. Ausserdem waren die Anmeldezahlen im Burgenland leider auch zu klein, so dass das Projekt letztendlich abgesagt werden musste. Ich hoffe natürlich, dass sich zu einem späteren

Zeitpunkt so ein gemeinsames Projekt mit dem Burgenländer Blasmusikverband vielleicht doch einmal realisieren lässt.

Jugendleitersitzung

Am 24. Januar 2018 hat in Schaan die Präsidenten- und Jugendleitersitzung stattgefunden. Inhalte dieser Sitzung waren im Jugendbereich nebst allgemeinen Mitteilungen der Ensemblewettbewerb «Musik in kleinen Gruppen», die Leistungsabzeichen, sowie das Verbandsmusikfest in Schaan.

Österreichischer Blasmusikverband

Als Landesjugendreferent Liechtensteins bin ich Mitglied der Bundesjugendleitung Österreichs. Dieses Gremium hat sich im Jahr 2018 zu drei Sitzungen getroffen. An der Sitzung im Rahmen des Kongresses konnte ich selber nicht teilnehmen und wurde durch unsere Sekretärin Barbara Hoop vertreten.

- 10. Februar 2018 in Salzburg
- 1. Juni 2018 im Rahmen des Kongresses in Eisenstadt/Burgenland
- 3./4. November 2018 in Nals/Südtirol

Verschiedene Aufgaben

- Betreuung der Verbands-Website www.blasmusik.li
- Betreuung der Software für die Wettbewerbe
- Zusammenführung und Aufbereitung der Verbands-Statistik und der SUISA-Liste
- Zusammenführung, Gestaltung und Fertigstellung des Jahresberichts

Ausblick

Nebst den Terminen für die Leistungsabzeichen Instrumental-Prüfungen im Frühjahr und Herbst gibt es auch in diesem Jahr im März wieder ein Gold-Konzert. Im Mai findet der Jugendblasorchester-Wettbewerb in Götzis, diesmal ohne Liechtensteiner Beteiligung, statt. Im Rahmen des Verbandsmusikfestes in Schellenberg wird es wieder einen Jugendtag geben. Jugendliche Musikerinnen und Musiker mit Gold-Niveau erhalten ausserdem Ende August die Möglichkeit, sich gemeinsam mit den Wiener Philharmonikern in Salzburg auf ein Konzert vorzubereiten.

- Samstag, 30. März 2019: Leistungsabzeichen Gold-Konzert
- Samstag, 13. April 2019: Leistungsabzeichen Junior, Bronze und Silber
- 18./19. Mai 2019: Jugendblasorchester-Wettbewerb in Götzis
- Samstag, 22. Juni 2019: Jugendtag im Rahmen des 72. Liechtensteiner Verbandsmusikfestes in Schellenberg
- 23. bis 25. August 2019: Philharmoniker-Projekt in Salzburg

Dank

Ohne Mithilfe und Unterstützung verschiedenster Personen wäre im Jugendbereich vieles nicht möglich. Ich möchte mich deshalb bei diesen Personen bedanken.

Mein erster Dank geht an die Jugendleiterinnen und Jugendleiter der Verbandsvereine. Sie sind es, welche an der Basis den

Kontakt zu den Jugendlichen pflegen, sie zum Musizieren in Blasmusikvereinen motivieren und vielfältige Angebote auf die Beine stellen.

Ebenfalls danken möchte ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die Unterstützung der Jugendarbeit im Verband. Es ist für alle im Verbandsvorstand immer diskussionslos klar, dass Jugendarbeit wichtig ist.

Ein weiterer Dank geht an unseren Partnerverband ÖBV. Gemeinsam mit Südtirol werden wir in allen Gremien gleich wie alle Bundesländer behandelt und unsere Jugendlichen erhalten so über die Grenzen Liechtensteins hinaus die Möglichkeit, an verschiedensten Aktivitäten teilzunehmen. Besonders profitieren können wir von unserem direkten Nachbarn, dem Vorarlberger Blasmusikverband. So haben wir z.B. auch 2018 die Möglichkeit erhalten, dass unsere Jugendlichen am Internationalen Blasmusik-Camp teilnehmen konnten.

Danken möchte ich auch der Liechtensteinischen Musikschule mit ihrem Direktor Klaus Beck, der Verwaltung, dem Sekretariat und allen Lehrpersonen. Die Ausbildung unseres Blasmusik-Nachwuchses, sowie die Vorbereitung auf Wettbewerbe und Leistungsabzeichen erfolgt praktisch ausschliesslich durch Lehrpersonen der Musikschule. Es ist nicht selbstverständlich, dass sie diese für uns wertvolle Arbeit leisten, welche oft über ihren Lehrauftrag hinausgeht. Darüber hinaus können wir für unsere Prüfungen und Veranstaltungen jeweils vollkommen unbürokratisch die Infrastruktur der Musikschule nutzen.

Aktivitäten im Jugendbereich sind natürlich immer auch mit Kosten verbunden. Ich möchte mich an dieser Stelle deshalb bei allen Gönnern und Sponsoren bedanken, welche durch ihre finanzielle Unterstützung unsere Jugendarbeit erst ermöglichen. Ein grosser Dank geht auch an die Kulturstiftung Liechtenstein, welche unsere Jugendarbeit grosszügig fördert.

Schaan im Februar 2019
Daniel Oehry, Jugendreferent

Zahlen, Listen und Ergebnisse

Mitgliederstatistik per Ende 2018

Aktivmitglieder	Balzers		Triesen		Triesenberg		Vaduz		Schaan		Gamprin		Ruggell		Eschen		Mauren		Schellenberg		Total											
	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t								
bis 19 Jahre	6	3	9	6	8	14	8	7	15	4	3	7	7	2	9	9	8	17	4	8	12	5	4	9	5	9	14	2	5	7	113	
20 bis 30 Jahre	9	11	20	8	7	15	16	13	29	4	5	9	8	4	12	4	6	10	7	3	10	9	15	24	18	2	20	4	6	10	159	
31 bis 64 Jahre	16	19	35	5	9	14	5	13	18	13	19	32	4	13	17	4	17	21	8	12	20	5	20	25	10	23	33	8	10	18	234	
65 Jahre und älter	3	3	3	2	2	2	6	6	6	6	6	6	2	2	2	2	3	3	3	5	5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	30	
Total	31	36	67	19	26	45	29	39	68	21	33	54	19	21	40	17	34	51	19	28	47	19	40	59	33	35	68	14	22	36	536	
Musikschüler	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t
bis 19 Jahre	44	33	77	18	23	41	25	21	46	20	19	39	27	23	50	25	23	48	14	36	50	22	14	36	12	16	28	10	20	30	445	
20 bis 30 Jahre	3	3	6	3	4	7	3	3	6	2	3	5	1	1	4	5	1	3	4	2	2	3	4	2	2	2	2	5	7	7	43	
31 bis 64 Jahre	7	3	10	2	2	1	2	3	3	4	3	7	1	1	1	4	5	2	3	5	2	3	5	2	1	3	1	4	5	4	41	
65 Jahre und älter							1	1																							1	
Total	54	39	93	21	29	50	29	27	56	24	22	46	30	26	56	27	27	54	17	43	60	23	17	40	16	17	33	13	29	42	530	
Ehrenmitglieder	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t
aktive Ehrenmitglieder	6	9	15	2	4	6	1	9	10	2	10	12	1	8	9	9	9	9	2	10	12	1	16	17	6	13	19	4	4	4	113	
passive Ehrenmitglieder	1	19	20	2	10	12	1	19	20	4	17	21	2	18	20	3	9	12	11	11	3	13	16	2	12	14	1	10	11	157		
Jugendmusik	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t
Mitglieder	18	14	32	7	9	16	8	10	18	8	10	18	5	11	16	15	15	30	9	17	26	20	22	42	6	13	19	5	6	11	228	
Leistungsabzeichen	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t
Junior	7	4	11	6	1	7	9	4	13	2	2	4	4	3	7	2	2	4	3	7	10	8	4	12	1	2	3	3	5	8	79	
Bronze	8	3	11	10	10	20	11	11	22	8	4	12	7	7	14	6	13	19	8	4	12	9	15	24	18	24	42	5	7	12	188	
Silber	1	2	3	3	6	9	5	6	11	2	2	2	4	5	9	2	1	3	2	2	4	1	3	4	6	2	8	3	2	5	59	
Gold	2	1	3	1	1	1	2	2	4	1	1	1	4	1	5	3	3	3	3	3	6	3	3	6	5	1	6	1	1	2	31	
Proben und Auftritte	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t	w	t
Proben	54	59	59	4	6	6	60	60	52	52	57	57	66	66	56	68	63	63	56	56	68	68	68	68	63	63	54	54	589			
Auftritte kirchlich	5	6	6	6	6	6	6	6	3	3	4	6	6	6	3	4	5	5	3	3	4	4	4	4	5	4	4	44				
Auftritte weltlich	6	6	6	6	14	14	14	12	12	12	9	10	10	10	7	8	6	6	7	7	8	8	8	6	6	9	9	87				
Proben Jugendmusik	30	30	30	30	24	24	24	31	31	36	36	32	32	36	38	26	26	26	36	36	38	38	38	26	26	29	29	312				
Auftritte Jugendmusik	6	9	9	9	6	6	6	8	8	8	5	5	5	5	8	4	4	4	8	8	8	8	8	4	4	5	5	64				

Gemeldete Todesfälle

Folgende Meldungen über im Jahr 2018 verstorbene Aktiv- und Ehrenmitglieder sind von den Vereinen eingegangen.

Gebhard Kieber (* 1933, † 12.3.2018)

Ehrenmitglied des Musikvereins Konkordia Mauren

Kaspar Büchel (* 1940, † 22.3.2018)

Ehrenmitglied der Harmoniemusik Balzers

Theobald Wille (* 1945, † 15.7.2018)

Aktivmitglied der Harmoniemusik Vaduz

Ehrenmitglied des Liechtensteiner Blasmusikverbands

René Marxer (* 1946, † 2.8.2018)

Ehrenmitglied des Musikvereins Konkordia Mauren

Ehrenmitglied des Liechtensteiner Blasmusikverbands

Baron Eduard von Falz-Fein (* 1912, † 17.11.2018)

Ehrenmitglied des Musikvereins Frohsinn Ruggell

Matthäus Gassner (* 1935, † 19.11.2018)

Ehrenmitglied der Harmoniemusik Triesenberg

Erinnerungen sind Melodien, die tröstend ins Dunkle der Trauer klingen. Wir danken unseren verstorbenen Aktiv- und Ehrenmitgliedern für die Zeit, die sie der Blasmusik in den vielen Jahren geschenkt haben.

Ehrenmitglieder des LBV

Aufgeführt sind alle Ehrenmitglieder des LBV per Ende 2018. In Klammer steht jeweils das Ernennungsjahr.

Alfons Alber, Mauren (2004)

Anton Amann, Vaduz (2013)

Emil Batliner, Mauren (2009)

Edmund Beck, Triesenberg (2014)

Erich Beck, Triesenberg (2014)

Franz Beck, Triesen (2013)

Josef Beck, Triesenberg (2010)

Herbert Biedermann, Schaan (2005)

Walter Boss, Vaduz (1995)

Josef Büchel, Ruggell (1990), Ehrenpräsident

Tom Büchel, Balzers (2008)

Werner Büchel, Ruggell (2012)

Kurt Bühler, Mauren (2005)

Edgar Elkuch, Schellenberg (2013)

Hans Frick, Balzers (2004)

Heinrich Frick, Mauren (2014)

Franz Frommelt, Triesen (2009)

Josef Frommelt, Triesen (2004)

Hans Gassner, Vaduz (2004)

Paul Gassner, Triesenberg (2005)

Anton Gerner, Eschen (2005), Ehrenpräsident

Hugo Gstöhl, Eschen (2011)

Alban Hasler, Schellenberg (2010)

Kuno Hasler, Gamprin (2009)

Louis Hasler, Gamprin (2014)

Heiner Leuzinger, Vaduz (2011)

Werner Marxer, Mauren (2008)

Kurt Meier, Schaan (2010)

Viktor Nipp, Triesenberg (2014)

Bertram Oehri, Ruggell (2015)

Wilfried Oehri, Gamprin (2014)

Sandro Pedrazzini, Eschen (2011)

Adolf Risch, Triesen (2012)

Edi Schurti, Triesen (2010)

Jacqueline Senti-Vogt, Balzers (2012)

Herbert Walser, Schaan (2011)

Univ. Prof. Dr. Friedrich Weyermüller, Innsbruck (2017)

German Wohlwend, Schellenberg (2012)

Verbandsjubilare 2018

25 Jahre

Armando Frick, Harmoniemusik Balzers
Rainer Hasler, Musikverein Konkordia Gamprin
Tobias Matt, Musikverein Konkordia Mauren
Claudia Vogt, Musikverein Frohsinn Ruggell

30 Jahre

Mathias Biedermann, Harmoniemusik Eschen
Norman Lampert, Harmoniemusik Triesenberg
Walter Lampert, Musikverein Cäcilia Schellenberg
Lukas Laternser, Harmoniemusik Vaduz
Markus Schnider, Harmoniemusik Triesenberg
Wolfgang Senti, Harmoniemusik Schaan
Roland Walser, Harmoniemusik Schaan

35 Jahre

Elisabeth Beck, Harmoniemusik Triesenberg
Josef Fehr, Harmoniemusik Eschen
Martin Lampert, Harmoniemusik Eschen
Remi Ritter, Musikverein Konkordia Mauren
Sigrid Wachter, Musikverein Konkordia Mauren

40 Jahre

Christel Eberle, Harmoniemusik Balzers
Alois Fehr, Harmoniemusik Eschen
Peter Hagmann, Musikverein Konkordia Gamprin
Herbert Kranz, Harmoniemusik Eschen
Hansjörg Schneider, Harmoniemusik Vaduz
Heiri Thoma, Harmoniemusik Vaduz
Albert Vogt, Harmoniemusik Balzers

45 Jahre

Josef Bühler, Harmoniemusik Triesenberg

55 Jahre

Anton Amann, Harmoniemusik Vaduz
Franz Beck, Harmoniemusik Triesen

60 Jahre

Werner Marxer, Musikverein Konkordia Mauren



Bild: Eddy Risch

Wertungsspiel «Polka – Walzer – Marsch»

Erstmals wurde 2018 in Liechtenstein das Wertungsspiel «Polka – Walzer – Marsch» ausgetragen. Das Wertungsspiel fand am Samstag, 23. Juni 2018 im Rahmen des 71. Liechtensteiner Verbandsmusikfestes im SAL in Schaan statt. Folgende Auflistung zeigt die Vereine mit ihren jeweils erreichten Punktezahlen.

Bilder: Eddy Risch

Musikverein Frohsinn Ruggell, 3. Klasse, 80.67 Punkte

Leitung: Wolfgang Hasler



Musikverein Lutzenberg, 3. Klasse, 75.78 Punkte

Leitung: Walter Rütsche



Musikverein Bäretswil, 3. Klasse, 79.28 Punkte

Leitung: Christoph Mörgeli



Harmoniemusik Triesenberg, 2. Klasse, 87.61 Punkte

Leitung: Markus Hobi



Musikverein Cäcilia Schellenberg, 3. Klasse, 79.06 Punkte

Leitung: Sarah Mayer



Harmoniemusik Eschen, 2. Klasse, 84.94 Punkte

Leitung: René Mathis



Musikverein Konkordia Mauren, 2. Klasse, 83.61 Punkte

Leitung: Thomas Witwer



Musikverein Kappl, 1. Klasse, 90.61 Punkte

Leitung: Hubert Pfeiffer



Harmoniemusik Vaduz, 1. Klasse, 89.78 Punkte

Leitung: Attila Buri



Ergebnisse «Musik in kleinen Gruppen»

Der Ensemblewettbewerb «Musik in kleinen Gruppen» hat am 28. April 2018 im Saal des LAK St. Laurentius in Schaan stattgefunden. Folgende Auflistung zeigt die Ensembles mit ihren jeweils erreichten Punktezahlen.

Bilder: Rebecca Lampert

Flötenwerk, Stufe J, 84.67 Punkte

Robin Brunhart (Schlagwerk), Harmoniemusik Balzers
Laura Frick (Querflöte), Harmoniemusik Balzers
Selina Frick (Querflöte), Harmoniemusik Balzers
Sienna Zobel (Querflöte), Harmoniemusik Balzers
Leitung: Sabrina Gerner



Die coolen Popkörnchen, Stufe A, 81.00 Punkte

Tina Heggli (Trompete), Harmoniemusik Balzers
Oliver Oehri (Posaune), Harmoniemusik Balzers
Fabrizio Rotunno (Trompete), Harmoniemusik Balzers
Gianluca Ventruto (Horn), Harmoniemusik Balzers
Leitung: Christel Eberle



Die Zugakrobaten, Stufe J, 83.33 Punkte

Smilla Kunz (Posaune), Harmoniemusik Schaan
Niculin Langthaler (Posaune), Harmoniemusik Eschen
Leitung: Gerhard Lampert



Four flutes, Stufe B, 91.33 Punkte

Hannah Feirich (Querflöte), Harmoniemusik Vaduz
Camilla-Maria Kind (Querflöte), Musikverein Konkordia Gamprin
Alannah Ospelt (Querflöte), Harmoniemusik Vaduz
Caroline Verling (Querflöte), Harmoniemusik Vaduz
Leitung: Sabrina Gerner



Brassidenz, Stufe D, 82.67 Punkte

Marcel Buchegger (Trompete), Harmoniemusik Vaduz
Daniel Keller (Trompete), Harmoniemusik Vaduz
Siegfried Kofler (Bass), Harmoniemusik Vaduz
David Laternser (Waldhorn), Harmoniemusik Balzers
Karl Laternser (Euphonium), Harmoniemusik Vaduz
Leitung: Marcel Buchegger und Daniel Keller



Klaridenzler, Stufe B, 81.33 Punkte

Nina Berger (Klarinette), Harmoniemusik Vaduz
Emil Laternser (Klarinette), Harmoniemusik Vaduz
Isabelle Zäch (Klarinette), Harmoniemusik Vaduz
Leitung: Angelika Kessel



LMS Fagotteria, Stufe D, 80.67 Punkte

Nicole Marxer (Fagott), Musikverein Konkordia Mauren
Mailin Schlegel (Fagott), Harmoniemusik Balzers
Julia Walser (Fagott), Musikverein Konkordia Mauren
Leitung: Werner Gloor



Erfolgreich abgelegte Leistungsabzeichen

Aufgeführt sind alle, welche im Jahr 2018 die praktische Prüfung absolviert haben. Diejenigen, welche die Prüfung im Frühjahr abschliessen konnten, haben das Leistungsabzeichen am Verbandsmusikfest in Schaan erhalten. Die übrigen, welche im Herbst zur Prüfung angetreten sind, werden das Abzeichen am Verbandsmusikfest 2019 in Schellenberg erhalten.

Junior

Jan Bartels, Ruggell
Posaune, mit gutem Erfolg

Anna Lucia Beck, Eschen
Querflöte, mit ausgezeichnetem Erfolg

Cedrik Biedermann, Ruggell
Saxophon, mit ausgezeichnetem Erfolg

Sarina Bruderer, Triesen
Klarinette, mit ausgezeichnetem Erfolg

Laurin Büchel, Ruggell
Schlagzeug, mit ausgezeichnetem Erfolg

Elisa Clare, Balzers
Schlagzeug, mit ausgezeichnetem Erfolg

Emil Falk, Schaan
Klarinette, mit ausgezeichnetem Erfolg

Corinne Heeb, Balzers
Klarinette, mit ausgezeichnetem Erfolg

Tina Heggli, Balzers
Trompete, mit sehr gutem Erfolg

Matthias Hoop, Ruggell
Trompete, mit ausgezeichnetem Erfolg

Lisa Hornich, Ruggell
Saxophon, mit sehr gutem Erfolg

Viviane Jehle, Schaan
Querflöte, mit ausgezeichnetem Erfolg

Vanessa Kurz, Schellenberg
Querflöte, mit sehr gutem Erfolg

Noel Lenherr, Ruggell
Trompete, mit sehr gutem Erfolg

Julia Marti, Schaan
Querflöte, mit ausgezeichnetem Erfolg

Sarah Marxer, Schellenberg
Querflöte, mit ausgezeichnetem Erfolg

Enea Mascetti, Eschen
Trompete, mit ausgezeichnetem Erfolg

Delia Miescher, Vaduz
Querflöte, mit sehr gutem Erfolg

Lena-Sophia Nägele, Triesen
Querflöte, mit ausgezeichnetem Erfolg

Luis Oberparleiter, Eschen
Trompete, mit sehr gutem Erfolg

Oliver Oehri, Balzers
Posaune, mit sehr gutem Erfolg

Nico Pfiffner, Balzers
Schlagzeug, mit ausgezeichnetem Erfolg

Gian Risch, Ruggell
Schlagzeug, mit ausgezeichnetem Erfolg

Fabrizio Rotunno, Balzers
Trompete, mit sehr gutem Erfolg

Magdalena Thanei, Balzers
Klarinette, mit ausgezeichnetem Erfolg

Victoria Tipotsch, Schaan
Klarinette, mit ausgezeichnetem Erfolg

Nayeli Vazquez Dominguez, Vaduz
Querflöte, mit ausgezeichnetem Erfolg

Giulio Vogt, Schellenberg
Horn, mit sehr gutem Erfolg

Simon Zwiefelhofer, Vaduz
Trompete, mit gutem Erfolg

Bronze

Laura Beck, Ruggell
Querflöte, mit gutem Erfolg

Sarah Beck, Schaan
Querflöte, mit sehr gutem Erfolg

Nina Berger, Vaduz
Klarinette, mit ausgezeichnetem Erfolg

Max Forrer, Triesen
Klarinette, mit ausgezeichnetem Erfolg

Dario Gartmann, Mauren
Klarinette, mit sehr gutem Erfolg

Jan Hanselmann, Ruggell
Saxophon, mit sehr gutem Erfolg

Melina Heidegger, Triesenberg
Querflöte, mit sehr gutem Erfolg

Luca Islitzer, Schaan
Saxophon, mit sehr gutem Erfolg

Emil Laternser, Vaduz
Klarinette, mit ausgezeichnetem Erfolg

Nina Marti, Schaan
Schlagzeug, mit ausgezeichnetem Erfolg

Tobias Marxer, Mauren
Tenorhorn, mit ausgezeichnetem Erfolg

Niklas Neusüss, Eschen
Trompete, mit sehr gutem Erfolg

Tobia Pedrazzini, Triesen
Trompete, mit sehr gutem Erfolg

Felix Stricker, Mauren
Posaune, mit sehr gutem Erfolg

Isabelle Zäch, Vaduz
Klarinette, mit sehr gutem Erfolg

Silber

Katja Beck, Triesenberg
Querflöte, mit sehr gutem Erfolg

Melanie Biedermann, Triesenberg
Querflöte, mit gutem Erfolg

Hannah Feirich, Vaduz
Querflöte, mit gutem Erfolg

Nina Marti, Schaan
Schlagzeug, mit sehr gutem Erfolg

Angelina Meier, Schaan
Saxophon, mit gutem Erfolg

Alex Niederfriniger, Balzers
Euphonium, mit gutem Erfolg

Caroline Verling, Vaduz
Querflöte, mit sehr gutem Erfolg

Gold

Patricia Bundi, Schellenberg
Querflöte, mit sehr gutem Erfolg

Chiara Jehle, Eschen
Querflöte, mit gutem Erfolg

Corina Meier, Eschen
Querflöte, mit gutem Erfolg

Lisa Öhri, Mauren
Querflöte, mit sehr gutem Erfolg

Gefördert durch:



Liechtensteiner Blasmusikverband
praesidium@blasmusik.li
www.blasmusik.li